

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Jahresrückblick** Wir lassen das Jahr 2023 Revue passieren. Welche Geschichten haben das Tal bewegt, welche geprägt und welche Personen standen im sportlichen oder politischen Mittelpunkt? **Beilage**

**Sinfonia Engiadina** Unter der Leitung von Christoph-Mathias Mueller wurden drei der vier Konzerte im Gedenken an den Dirigenten Claudio Abbado gegeben. Er schätzte das Tal als einen Kraftort. **Seite 9**

**Rot** Die letzte Seite der 153. Ausgabe der EP/PL befasst sich mit der Farbe Rot. Einerseits geht es um Morgen- und Abendröte. Andererseits um unbeliebte in Rot verpackte Schokoprälinen. **Seite 12**



### Felssturz bei Vinadi: Jetzt wird geräumt!

Eine Spezialeinheit, bestehend aus Höhenarbeitern und Bergführern, ist mit den Felsräumarbeiten beschäftigt. **Seite 3.**

Foto: Armon Schlegel/RTR

### Feuerwerk: Zuoz geht neue Wege

Im Engadin und der Val Müstair sind mehr und mehr Gemeinden dazu übergegangen, grosse Feuerwerke an Silvester zu verbieten. Die Plaivgemeinde Zuoz geht einen Schritt weiter und bietet mit einer Lichtschau ein Alternativprogramm an.

JON DUSCHLETTA



Anstatt Lärm, beissendem Rauch, Feuergefahr und Abfall wird in Zuoz heuer zu Silvester erstmals ein Alternativprogramm

zum üblichen Feuerwerk geboten. Wie die FMR von Gemeindepräsident Romeo Cusini in Erfahrung bringen konnte, ist zum Jahreswechsel am Sonntag an Mitternacht hin zu Neujahr ein Lichtspektakel mit Countdown geplant. Schon zuvor, wie übrigens auch schon während der Adventszeit und über Weihnachten, wird auf die Fassade des Gemeindehauses eine Lichtprojektion geworfen.

Eine Umfrage bei anderen Gemeinden ergab, dass nur in zwei Gemeinden kein explizites Feuerwerksverbot besteht. Die meisten Gemeinden haben grosse Feuerwerke in den letzten Jahren meist auf Druck von Haustierbesitzern entweder verboten oder eingeschränkt. Auch seien heuer bei den Gemeinden keine Gesuche um grosse Feuerwerke eingegangen. Mehr dazu im romanischen Teil auf **Seite 7**

### In zwei Jahren soll das Misani umgebaut sein

**Celerina** Die Besitzerin des Hotels Misani in Celerina hat ein Baugesuch für den Weiterbau des Aparthotels einge-

reicht. Ursprünglich 2018 geplant, ruhen die Bauarbeiten seit über vier Jahren. Ein neues Baugesuch liegt vor, praktisch identisch mit dem alten. Die Bauarbeiten sollen im kommenden Frühjahr starten, die Eröffnung des Betriebes ist auf den Winter 2025/26 geplant. Ein neues Kapitel in der langen Geschichte. (rs) **Seite 5**

### Poesias da Jachen Andry in quatter linguas

**Publicaziun** L'on passà es cumparà il cudesch «be cun rispli» cun poesias da l'autur engiadinais Jachen Andry. Perche cha quell'ouvra ha chattà gronda recunuschtscha eir sur la Rumantschia oura, e'l gnü onurà ingon cun ün Premi svizzer da litteratura. Uossa es cumparà da üna schelta da quellas poesias, scrittas in tuottas quatter linguas naziunalas. Pel-

plü nu d'eira Jachen Andry cuntschaint ons sco autur fin avant trais. El scrivaiva seis texts lirics dapersai e tils mettaiva in salv aint il chaschuot. Dürant la pandemia però ha el gnü il bsögn da far uorden i'l chaschuot. Pür l'editura da trovaglias rumantschas, Mevina Puorger, ha pudü persvader al poet d'edir seis s-chazis dals ultims 25 ons. (jd) **Pagina 7**

### «So ein Mist!»

**Madulain** Am Donnerstag wurden die Galeristen Gian Tumasch Appenzeller und Chasper Schmidlin vom Publikumsaufmarsch schier überrumpelt. Einge-laden hatten sie zur Winterausstellung «So ein Mist!» des St.Moritzer Künstlers Rolf Sachs in die Stalla Madulain. Eine verspielte, humorvolle Ausstellung voller Erinnerungen. (jd) **Seite 9**



9 771661 010004



Alles Gute im neuen Jahr.  
Bun di, bun an

 gammetermedia

Engadiner Post  
POSTA LADINA



## Veranstaltungen

## Annika Lisia im Cinema Scala

**St. Moritz** Die Künstlerin und Singer-Songwriterin Annika Lisia gibt am 4. Januar um 20.30 Uhr im Cinema Scala in St. Moritz ein Konzert. Mit ihrer Soulstimme, poetischen Lyrics, R&B und Pop-Sound nimmt sie die Zuhörer mit auf eine künstlerische Reise. Annika Lisia schreibt, komponiert und co-produziert ihre Musik selbst. Ihr Debütalbum «Roygbiv» ist dem Farbcodex entnommen – red, orange, yellow, green,

blue, indigo, violet – und repräsentiert die Künstlerin in ihrer Vielseitigkeit. Farbenfroh – von stimmungsvollen, ruhigen Melodien bis hin zu Up-tempo-Beats mit integrierten Field Recordings aus ihrem Alltag.

Neben Radio und TV-Auftritten kann die Newcomerin bereits auf eine lange Liste von Live Bühnen in Deutschland, Österreich, Schweiz, London und Los Angeles zurückblicken. (Einges.)

## Schaulaufen des ISC St. Moritz

**Sils** Die Kufen sind geschliffen, die Kür ist eingeübt, das Eis präpariert. Heute Samstag, 30. Dezember, um 17.00 Uhr zeigen die Schweizermeisterschaftsläuferinnen und der Nachwuchs des internationalen Schlittschuhclubs St. Moritz ihr Können auf dem Eisplatz in Sils Maria. Für zusätzliche Wärme sorgen nebst den Showeinlagen der Eiskunstläuferinnen der offerierte Glühwein und Punsch von Sils Tourismus. Die Läuferinnen des ISC St. Moritz freuen sich über Publikum. (Einges.)

www.sils.ch/events

## Matinee in der Galerie Temp

**Zuoz** Unter dem Titel «...per ün nouv di» konzertieren am Mittwoch, 3. Januar um 11.00 Uhr Flurina Sarott an der Violine und Janic Sarott an der Marimba in der Galerie Temp auf dem Dorfplatz in Zuoz. Die Geschwister Sarott werden dabei für ein Experiment mit Klangfarben und Transparenz sorgen. (Einges.)

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 6985 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 18 083 Ex. (WEMF 2023)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stiffl  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschetta (jd), Marie-Claire Jur (mcj), Andrea Gutgsell (ag), Fadrina Hofmann (fh), Jan Schlatter (js), Julia Biffi (jb)  
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor  
Technische Redaktion: Morgan Fouqueau  
Korrektur: Birgit Eisenhut (be)  
Online-Verantwortlicher: Jan Schlatter (js)  
Korrespondenten: Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs), Urs Rauschenbach-Dallmaier (urd), Giancarlo Cattaneo (gcc), Mayk Wendt (mw), Fabiana Wieser (faw), Denise Muchenberger (dem), Birgit Eisenhut (be), Stefanie Wick Widmer (sww), Imke Marggraf (ima), Jürg Baeder (jüb), Elisabeth Bardill (eba), Not Janett (nja), Corina Kolbe (cko), Ester Mottini (emo), Urs Oskar Keller (uok), Sabrina von Elten (sve).

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)  
Fundazion Medias Rumantschas (FMR)

**Inserate:**  
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00  
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):**  
Inland: 1 Mt. Fr. 26.– 6 Mte. Fr. 143.– 12 Mte. Fr. 258.–  
Abonnementspreise Ausland:  
1 Mt. Fr. 41.– 6 Mte. Fr. 218.– 12 Mte. Fr. 438.–

**Abonnementspreise Digital**  
Inland: 1 Mt. Fr. 20.– 6 Mte. Fr. 118.– 12 Mte. Fr. 215.–  
Alle Preise inkl. MwSt.

Ferienumleitungen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit Portoverrechnung.

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

## Neujahrskonzert

**Bever** Wunderbare und selten gespielte Werke der Streicherliteratur, interpretiert von sechs jungen, international renommierten Musikern und Musikerinnen des Ensembles Tamangur. Das Konzert findet statt am Dienstag, 2. Januar um 17.00 Uhr in der Kirche San Giachem in Bever. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erwünscht unter [bever@engadin.ch](mailto:bever@engadin.ch) oder unter der Tel. 081 852 49 45 (Einges.)

## Seniorenmittagessen

**St. Moritz** Im Januar findet der Mittagstisch jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im Restaurant Engiadina am Innfall statt. Für 20 Franken wird ein Drei-Gang-Menü offeriert. Alle sind herzlich eingeladen, am Mittagstisch teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Einges.)

## Konzertreihe im Zeichen der Romantik

**Sils** Am 3. Januar eröffnet Alexander Yakovlev die traditionelle Konzertreihe der «Klassischen Silser Mittwochs-konzerte».

Sein Rezital steht im Zeichen der Romantik. Zuerst Schumanns packend origineller, durch eine junge Liebe inspirierter Zyklus «Carnaval». Dann Chopins legendäre g-Moll-Ballade (Polanskis Film «The Pianist» lässt grinsen) und schliesslich Rachmaninow mit seiner Klaviersonate Nr. 2 b-Moll sowie zwei zarten Überraschungen. Dieses und weitere Konzerte finden jeden Mittwoch um 17.30 Uhr bis 27. März 2024 in der Offenen Kirche Sils statt. (Einges.)

www.sils.ch/events



Bever

## Gemeindeversammlungsprotokoll vom 8. Dezember 2023

Wir teilen Ihnen mit, dass das Gemeindeversammlungsprotokoll der 3. Versammlung vom 8. Dezember 2023 öffentlich in der Zeit vom 30. Dezember 2023 bis zum 28. Januar 2024 in anonymisierter Form aufgelegt ist. Einsprachen gegen das Protokoll sind innert der Auflagefrist an den Gemeindevorstand Bever zu richten.

Der Gemeindevorstand  
Bever, 28. Dezember 2023

## Eröffnungsturnier des Curling Clubs

**St. Moritz** Der St. Moritz Curling Club startete mit dem Eröffnungsturnier am 26. Dezember in Celerina erfolgreich in die neue Saison. Aufgrund der zu milden Temperaturen in St. Moritz konnte das Turnier leider nicht dort ausgetragen werden, und die Spielerinnen und Spieler waren dankbar, das Gastrecht von Celerina in Anspruch nehmen zu dürfen. Das freundschaftliche Turnier, das in Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank und der Mobiliar Versicherung organisiert wurde, verlief reibungslos. Nach drei Runden setzte sich das Team aus Samedan mit Skip Reto Franziskus, Jon Andri Hänz, Heini Ryffel und George Von-eschen als ungeschlagenem Turniersieger durch. Die St. Moritzer mit Skip Martin Berthod sicherten sich den sicheren Platz, noch vor dem Sponsorenteam mit Skip Adriano Minder. Die Preisverleihung wurde von Dumeng Clavuot und Thomas Eisenlohr im Restaurant Pur Alps durchgeführt und sorgte für Freude bei allen sechs anwesenden Teams. (Einges.)

## «Alles wird gut» mit Michael Elsener

**St. Moritz** Am Mittwoch, dem 3. Januar um 20.30 Uhr präsentiert der Kabarettist, Satiriker und Comedian Michael Elsener im Theatersaal des Hotels Reine Victoria seine Polit-Comedy-Show zur Lage der Nation «Alles wird gut». Die Schweiz hat die Demokratie nicht erfunden. Aber sie hat sie mit einem Schoggiguss überzogen. Nirgendwo wird mehr gewählt und abgestimmt. Doch in keinem Land ist die Wahlbeteiligung niedriger (ausser in Diktaturen). Weil Politik so schwer verständlich ist? Mitnichten, simpler geht es nicht: Volk wählt Köpfe, Köpfe drücken Knöpfe und

am Ende gibt die Stimmbürgerin ein Like oder Dislike. Doch weil man nie weiss, was in den Köpfen wirklich vorgeht, bleiben die grossen Probleme der Welt, des Landes oder gar der eigenen Gemeinde oft ungelöst. Vielleicht ist es an der Zeit, eine neue Kraft zu beschwören. Eine Kraft, die zielstrebig nach der Macht greift. Diese Kraft hat einen Namen: das Publikum. In der interaktiven Polit-Comedy-Show von Michael Elsener erschafft sich das Publikum seinen neuen Polit-Hero samt Partei. Hinweis: Der Volkswille wird jeden Abend aufs Neue respektiert. (Einges.)

## Traditioneller Silvester-Neujahrsaperitif

**Sils** Sils Tourismus und die Gemeinde Sils laden alle Einheimischen und Gäste herzlich ein, das alte Jahr bei einem Glas Prosecco gebührend zu verab-

schieden und 2024 willkommen zu heissen. Treffpunkt ist am 31. Dezember um 23.45 Uhr beim Eisplatz Muot Marias. (Einges.)



Startschuss zum Malojalauf.

Foto: Andrea Gutgsell

## 190 Kinder laufen lang

Der Malojalauf hat in der Langlaufszene eine lange Tradition. Er wird bereits seit über 50 Jahren durchgeführt. Gestern Freitag starteten über 190 Teilnehmende, überwiegend Kinder.

Der Malojalauf wird traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr durchgeführt. Organisiert wird er vom Skiclub Maloja. Handelte es sich früher

um einen Einzellauf, hat er sich heute zu einem Massenstartrennen mit verschiedenen Kategorien entwickelt. Die Jüngsten dürfen auf einer Runde rund um das Hotel Palace Maloja 800 Meter laufen. Je älter die Teilnehmenden sind, umso länger ist ihre Wettkampfstrecke. In der Kategorie U10 sind es 1,3 Kilometer, bei den U12 sind es 2,6. (ep)

## Bob: Italien will selber bauen

**Olympische Winterspiele** Die Frage, wo die Eiskanal-Wettbewerbe (Bob, Rodel, Skeleton) anlässlich der Olympischen Winterspiele 2026 ausgetragen werden, bleibt weiter offen. Allerdings mehren sich die Anzeichen, dass das Gastgeberland Italien nun doch selber eine Bobbahn bauen will, und zwar in Cortina d'Ampezzo. Das war auch der ursprüngliche Plan gewesen, Mitte Oktober aber gaben die Organisatoren bekannt, dass sie aus Kostengründen auf den Neubau dieser Bahn verzichten wollen und die Eiskanal-Wettbewerbe im Ausland auf einer bereits bestehenden Bahn stattfinden sollen. Eine Option, die auch vom Internationalen Olympischen Komitee favorisiert wird. Inter-

esse an der Durchführung bekundete unter anderem auch der Olympia Bobrun St. Moritz – Celerina. Bereits Anfang Dezember aber wurde aus Italien signalisiert, dass man den Bobbahn-Neubau in Cortina wieder ins Auge fassen. Gemäss einem Bericht des Nachrichtenportals «Südtirol News» stemmt sich vor allem der italienische Infrastruktur-Minister Matteo Salvini gegen eine ausländische Lösung. «Ich bin davon überzeugt, dass es möglich ist, Zeit und Zement zu sparen», wird Salvini, Chef der rechten Regierungspartei Lega, zitiert. Die neuerliche Ausschreibung für den Bau einer Bobbahn in Cortina soll in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. «Dann werden wir sehen, wie viele Unterneh-

men sich beteiligen werden. Ich hoffe, es werden viele sein.» Bei der ersten Ausschreibung gab es keine Interessenten für den Bahnbau. Die Regionen Lombardien und Venetien hätten mit Mailand und Cortina den Auftrag für die Olympischen Winterspiele 2026 erhalten, die Wettkämpfe sollten laut Salvini deshalb in diesem Raum ausgetragen werden. Gemäss Salvini ist es möglich, ein Projekt zu realisieren, welches keinen zusätzlichen Euro kostet, keine Auswirkungen auf die Umwelt hat und den geplanten Zeitrahmen einhält. Gerade Letzteres dürfte aber eine grosse Herausforderung sein: Für Testwettkämpfe muss die Bahn nämlich bereits auf den nächsten Winter stehen. (rs)

## Leserforum

## Trauerspiel in zwei Akten

Alljährlich dekoriert meine 88-jährige Schwiegermutter mit viel Herzblut und grosser Sorgfalt die Fenster sowie die Eingangstür ihres Zuhauses in der Chesa Caviezel in Celerina mit Weihnachtsschmuck – zur Freude von Einheimischen wie Touristen. Eine Woche vor Weihnachten wurden nachts zwei handgefertigte, süsse Weihnachtsmänner «entführt». In der Weihnachtsnacht dann noch die beiden Laternen

inklusive der brennenden Kerzen links und rechts der Eingangstüre. Anstand sowie Respekt vor fremdem Eigentum scheinen nicht mehr zu existieren.

Leider gibt es noch von einem zweiten Trauerspiel zu berichten. Celerina, 27. Dezember, Vietta Stredas, Zeit 10.46 Uhr. Ich stellte meinen PKW für ein paar Momente vor obiger Chesa Caviezel an den Strassenrand, um meiner oben genannten Schwiegermutter die Einkäufe

ins Haus zu tragen. Die Strasse war nicht blockiert. Und Schwupps standen schon zwei Hüter des Gesetzes fotografierend bei meinem Wagen. Die Busse von 120 Franken hätte ich lieber einem sozialen Hilfswerk gespendet. Ab heute betrachte ich die Kantonspolizei halt als so eines. Die Gemeindepolizei St. Moritz/Pontresina zeigt, dass es auch anders geht. Mit Flyern anstatt Bussen nämlich.

Martin Husi-Cadonau, Celerina





Das Gesteinsmaterial hat eine bis zu 40 Meter breite Schneise durch den Wald geschlagen und die Hauptstrasse verschüttet.

Foto: Dominik Täuber

# Der Felssturz hinterlässt Narben in der Landschaft

**Nach dem Felssturz vom 23. Dezember bei Vinadi haben Spezialisten mit den Sicherungsarbeiten an der Ausbruchsstelle angefangen. Ein Augenschein vor Ort zeigt die Dimensionen des Ereignisses.**

FADRINA HOFMANN

Rafael da Silva hat schon einige Naturereignisse auf den Kantonsstrassen des Unterengadins und der Val Müstair gesehen, doch die Dimensionen des Felssturzes, welcher sich bei der Val Spelunca ereignet hat, sind auch für den Chef Bezirk 4 des Tiefbauamts Graubünden ausserordentlich. An diesem Donnerstagnachmittag steht er mit Peder Caviezel, Leiter Betrieb Bezirk 4, an jenem Strassenabschnitt zwischen Vinadi und der Landesgrenze zu Österreich, welcher für die kommenden Wochen gesperrt sein wird. Die Schneise, die das Gesteinsmaterial von der Felswand der Val Spelunca bis zum Inn im Talboden geschlagen hat, ist in tieferen Lagen bis zu 20 Meter und in höheren Lagen rund 40 Meter breit, im Waldbereich ist die sogenannte «Sturzbahn» rund vier Meter tief. Die bergseitige Stützmauer wurde teilweise zerstört, Teile der Fahrbahn und der talseitigen Stützmauer wurden mitgerissen, die Stützpfeiler der Leitplanke sind komplett verbogen,

ganze Abschnitte der Leitplanke wurden mitgerissen. Die Strasse weist tiefe Risse im Belag auf. Überall liegen Felsbrocken, Holz und Erde.

## Kein voraussehbares Ereignis

Rafael da Silva und Peder Caviezel klettern auf das Gesteinsmaterial, welches sich in der Mitte der Kantonsstrasse auftürmt und blicken in die Tiefe. «Hier

Tasnan sind seit jeher problematisch, was Steinschlag betrifft. Der Abschnitt ab Martina in Richtung Österreich ist bereits mit Steinschutznetzen und Galerien gesichert. Die Samnaunerstrasse, die weiter oben parallel zur Engadinerstrasse führt, ist bei der Val Spelunca mit einem Tunnel gesichert. Die Hauptstrasse weiter unten allerdings nicht. «Es war nicht voraussehbar, dass gerade an dieser Stelle etwas geschehen würde», sagt der Bezirkschef. Alle Bergstrassen in der Region seien potenziell Steinschlägen oder Lawinen ausgesetzt, vor allem, wenn sie in engen Tälern mit steilen Hängen liegen.

nutzt, welche nach Livigno in die Sportferien fahren. Inzwischen nehmen die meisten An- und Abreisenden die Route über die Val Müstair und via Nauders nach Martina, danach weiter bis Zernez und über den Ofenpass. Die Samnaunerstrasse ist seit vergangenem Mittwoch wieder normal befahrbar.

## Spezialisten am Werk

Einige Steine und Felsbrocken wurden inzwischen entfernt. Seit Donnerstagmorgen ist eine fünfköpfige Spezialeinheit, die sich aus Höhenarbeitern und Bergführern zusammensetzt, mit den Felsräumarbeiten beschäftigt. Mit Kletterseilen gesichert, entfernen sie am Felsrand ganz oben loses Gesteinsmaterial. «Wir müssen von oben nach unten vorgehen, deshalb können die Arbeiten noch Wochen andauern», sagt Rafael da Silva. Am Berg und in der Sturzbahn befindet sich noch sehr viel loses Material.

haupt sichern kann, sagt er: «Das ist möglich, braucht aber Zeit und die richtigen Sicherungsmassnahmen müssen zuerst eruiert werden». Sobald die Sicherungsarbeiten am Berg erfolgt sind, wird ein Schutzdamm im Bereich der alten Samnaunerstrasse errichtet, um zu verhindern, dass das Gesteinsmaterial an höheren Stellen weiter hinunterrutscht und die Sturzbahn in Richtung Engadinerstrasse erreicht.

In einem nächsten Schritt wird ein Bagger im Hang eingesetzt, der Material aus der Sturzbahn entfernt, es werden Bäume weggefliegen und Sperren im Hang für kleinere Steine errichtet. «Erst danach können wir mit den Arbeiten auf der Engadinerstrasse beginnen. Wir hoffen dabei auf gutes Wetter», so Peder Caviezel. Sobald die Fahrbahn geräumt ist, kann die Strasse auf einer provisorischen Fahrbahn wieder einspurig befahren werden, ein Lichtsignal wird den Verkehr regeln.

Am 5. Januar wird die nächste offizielle Mitteilung des Tiefbauamts Graubünden erfolgen.

«Es ist ein sauberer Schnitt in der Felswand.»

Rafael da Silva

## Samnaunerstrasse nicht gefährdet

Als sich der Steinschlag am 23. Dezember ereignete, war zufälligerweise gerade ein Mitarbeiter auf seiner Morgenrunde vor Ort. Es war gegen sechs Uhr, als er nebst Steinen auf der Strasse die Gefahr kommen hörte und sich schnell in Sicherheit brachte. Sofort kümmerte er sich um die Verkehrsregelung, sodass niemand zu Schaden kam. Noch am gleichen Tag wurden Geologen zum Ort des Geschehens geflogen. Die Verkehrsumleitungen wurden organisiert, die Samnaunerstrasse wurde vorübergehend gesperrt – nicht, weil sie ebenfalls gefährdet gewesen wäre, sondern um zu verhindern, dass wegen des Festtagsverkehrs ein Chaos entsteht.

Die Engadinerstrasse wird in diesen Tagen und vor allem an den Samstagen stark von Gästen aus dem Osten ge-

«Wir hoffen für die Räumungsarbeiten auf gutes Wetter.»

Peder Caviezel

Auf die Frage, ob man einen Felsen, der durch Erosion und physikalische Prozesse mit Wasser und Druck immer wieder in Bewegung ist, über-

Hinter dem QR-Code verbirgt sich ein Video der Sicherungsarbeiten.



Betriebsleiter Peder Caviezel und Bezirkschef Rafael da Silva vom Tiefbauamt Graubünden begutachten die Schäden am Ereignisort zwischen Vinadi und der Landesgrenze.

Fotos: Fadrina Hofmann



Ab sofort zu vermieten in St. Moritz Dorf,  
nähe Parkhaus an zentraler, ruhiger und sonniger Lage

## Popup-, Galerie-, Büro- oder Praxisräume

65m<sup>2</sup>, interessante Raumaufteilung (3 Räume, Küchenecke).  
Mietzins Fr. 2200.- pro Monat.  
Auskunft unter Tel. +41 (0) 79 281 25 47



Die „Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner“ bildet junge Menschen auf einem qualitativ hochstehenden Niveau zu kompetenten, engagierten und teamfähigen Schreinerinnen und Schreiner aus.

**Wir suchen nach Vereinbarung Schreinerprofis als:**

### Schreiner-Monteur 80 – 100%

**Ihre Aufgaben:** selbstständige und verantwortungsbewusste Lieferung und Montage von Innenausbauten, Kundenbegeisterung durch perfekte Montagen, Freude an der Ausbildung von Schreinerlehrlingen

**Ihr Profil:** abgeschlossene Berufsausbildung als Schreiner/in EFZ, Erfahrung in der Montage von Möbeln und Innenausbauten, Lösungsorientiertes Handeln und eine qualitative und quantitative Arbeitsweise, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit, Deutsch in Wort und Schrift, Italienisch von Vorteil, Führerschein B

### Arbeitsvorbereiter 80 – 100%

**Ihre Aufgaben:** Erstellen von Produktions- und Montageunterlagen, Beratung von Bauherren und Architekten, Koordination der Termineinhaltung, sowie Überwachung der Qualität der Aufträge, Begleitung der Arbeiten von der Produktion bis zur Montage

**Ihr Profil:** Abgeschlossene Berufsausbildung als Schreiner/in EFZ, Weiterbildung und Erfahrung als Arbeitsvorbereiter, Organisationstalent mit selbständiger Herangehensweise und hohem Qualitätsbewusstsein, CAD Erfahrung mit AutoCAD/Imos und Kenntnisse der Branchensoftware BORM, sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift, Italienisch von Vorteil, Führerschein B

Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen Herr **Christoph Frei** unter Tel **081 851 09 90** gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an [schreiner@lehrwerkstatt.ch](mailto:schreiner@lehrwerkstatt.ch)



Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner Promulins 14 · 7503 Samedan



## Engadiner Eiskonzert und Neujahrsapéro

Montag, 1. Januar 2024, Center da Sport in Celerina.

**ab 15:00 Uhr** Neujahrsgross des Gemeindepräsidenten Christian Brantschen und Schaulaufen unter dem Motto «Addams Family» präsentiert vom Internationalen Schlittschuh Club St. Moritz.  
**ca. 16:00 Uhr** Engadiner Eiskonzert mit der Band «Acusticuera» mit Neujahrsapéro

**Celerina Tourist Information**  
Plazza da la Staziun 8, 7505 Celerina  
Tel. +41 81 830 00 11 E-Mail: [celerina@engadin.ch](mailto:celerina@engadin.ch)  
[www.celerina.ch](http://www.celerina.ch)

Engadin. *Diese Berge, diese Weite, dieses Licht.*

Wir freuen uns, Ihnen die Aufnahme unserer Praxisgemeinschaft mitzuteilen



**Schucan & Wohlwend**  
Advokatur · Notariat · Mediation

lic. iur. Charlotte Schucan · Rechtsanwältin Notarin Mediatorin  
MLaw Elena Wohlwend · Rechtsanwältin

Unser Angebot umfasst Rechtsberatungen, öffentliche Beurkundungen sowie Verhandlungs- und Prozessführung in allen Rechtsgebieten, insbesondere:

#### ADVOKATUR

- Erbrecht und Nachlassrecht
- Familienrecht
- Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Datenschutzrecht
- Marken- und Immaterialgüterrecht

#### NOTARIAT

- Kauf- und Pfandverträge
- Gründung von Firmen und Stiftungen
- Ehe- und Erbverträge
- Erbvorbezüge
- Vorsorgeaufträge
- Beglaubigungen

#### MEDIATION

- Familie, Trennung, Scheidung
- Erbschaft und Nachlassplanung
- Vertragsrecht
- Unternehmen inkl. Nachfolge

Schucan & Wohlwend · Advokatur Notariat Mediation  
Chesa Schucan · Stradun 122 · CH-7524 Zuoz  
Telefon +41 (0)81 850 17 70 · E-Mail [info@schucan-wohlwend.ch](mailto:info@schucan-wohlwend.ch)  
Webseite [www.schucan-wohlwend.ch](http://www.schucan-wohlwend.ch)

**4½-Zimmer-Wohnung, 93 m<sup>2</sup>**  
mit zwei Parkplätzen oberhalb Poschiavo **zu verkaufen**.  
Tel. 079 638 06 31  
E-Mail: [nadiaheis@bluewin.ch](mailto:nadiaheis@bluewin.ch)

Zu verkaufen im Oberengadin  
**6½-ZIMMER EFH freistehend, neuwertig und an bester Lage.**  
Solvente Interessenten melden sich bitte unter:  
Chiffre A1794549  
Gammeter Media AG, Werbemarkt  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Betreuungsangebot für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung in der Tagesstätte in Silvaplana oder zu Hause.**

**FRONDIS**

Betreuung demenzerkrankter Menschen

Via dal Farrer 17 · 7513 Silvaplana  
Tel. 079 602 25 20  
[info@frondis.ch](mailto:info@frondis.ch) · [www.frondis.ch](http://www.frondis.ch)



Engadin

**Via da glatsch | Eisweg**  
ice trail | via del ghiaccio

Madulain – Zuoz

### ST. MORITZ

zu Verkaufen an ruhiger und zentraler Lage 4½-Zimmer-Wohnung neu renoviert, hochwertige Ausstattung, 2 Keller abteile und Garagenplatz.

\*\*\*\*\*

*Vendesi appartamento 4½ locali, zona tranquilla e centrale, rinnovato a nuovo con materiali di pregio, 2 cantine e posto auto interno.*

E-Mail: [mb.bernasconi@ticino.com](mailto:mb.bernasconi@ticino.com)  
Tel. + 41 79 380 60 60

### In Silvaplana zu verkaufen

4½-Zimmer-Zweitwohnung mit grosser Galerie, ca. 160m<sup>2</sup>. Freie, unverbaubare Weitsicht auf See und Berge. Zentrale Lage. Bus, Einkauf, Restaurant, Loipen und See in nächster Nähe. Verkauf an Ausländer möglich.

Interessenten melden sich unter:  
Chiffre A1794520  
Gammeter Media AG, Werbemarkt  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Wir wünschen Ihnen viele glückliche Momente, im kommenden Jahr. Viel Liebe und beste Gesundheit!

**Butia d'or**  
Goldschmiedatelier Samedan  
Plazzet 9 • 081 852 52 50  
[www.butia.ch](http://www.butia.ch) • [butiadorsamedan](mailto:butiadorsamedan)

Anfertigungen von Schmuck und Reparaturen nach Ihren Wünschen.  
Reparaturen von Uhren + Batteriewechsel,  
Piercing, Gravuren + Ankauf von Altgold



[WWW.ENGADINERPOST.CH](http://WWW.ENGADINERPOST.CH)

S-chanf

## Skilift Bügls

**Täglich ab 11.00 Uhr, S-chanf**  
Der ideale Anfänger- und Trainingshang für Kinder, Snowboarder und Skifahrer!

Tagespreise Erwachsene CHF 10.00  
Kinder CHF 5.00

Abonnemente der Bergbahnen Engadin St. Moritz Mountains sind auch beim Skilift Bügls gültig!

Information Witterungsbedingte Öffnungs- und Schliessungszeiten vorbehalten.

ENGADIN FESTIVAL  
**Piano Days**  
seit 1941

5. JAN | 18. FEB | 17. MÄR 2024

 Kevin Chen Klavierrezital	 Beatrice Berrutt Klavierrezital	 Filippo Gamba Klavierrezital
<b>Kevin Chen</b> KLAVIER	<b>Beatrice Berrutt</b> KLAVIER	<b>Filippo Gamba</b> KLAVIER
Freitag, 5. Januar 2024   17.00 Uhr Hotel Laudinella Via Tegljatscha 17   7500 St. Moritz	Sonntag, 18. Februar 2024   17.00 Uhr Hotel Laudinella Via Tegljatscha 17   7500 St. Moritz	Sonntag, 17. März 2024   17.00 Uhr Hotel Laudinella Via Tegljatscha 17   7500 St. Moritz
Tickets CHF 45 free seating	Tickets CHF 65 free seating	Tickets CHF 65 free seating

**Ticketing** Tickets ab sofort auf [www.pianodays.ch](http://www.pianodays.ch) erhältlich.



# Beim Hotel Misani soll im Frühjahr wieder gebaut werden

**Weiterbau statt Abbruch? Die Besitzerin des Hotels Misani in Celerina hat ein Baugesuch eingereicht. Das Aparthotel soll auf den Winter 2025 eröffnen. Ein von der Gemeinde verlangter Nachweis für die Finanzierung des Projektes fehlt allerdings.**

RETO STIFEL

«Misani: Profile, aber kein Baugesuch». So lautete der Titel eines Artikels in dieser Zeitung Ende August, welcher sich einmal mehr mit der Frage beschäftigte, wie es mit dem früheren Hotel Misani in Celerina weitergeht. Nach einem Besitzerwechsel 2017 sollte dieses zu einem Aparthotel umgebaut werden, allerdings ruhen die Bauarbeiten seit über vier Jahren, und vom ehemaligen Hotel/Restaurant stehen nur noch die Fassaden.

«Misani: Profile und ein Baugesuch», könnte der Titel der heutigen Ausgabe lauten. Denn seit dem 16. Dezember und noch bis 8. Januar liegt bei der Gemeinde ein neues Baugesuch auf. Als Bauherrin wird die Celestra SeventyFour AG angegeben, Projektverfasserin ist die SimmenStyle AG. Wer sich die Baugesuchsunterlagen ansieht, stellt rasch fest, dass das Projekt praktisch identisch ist mit jenem, welches bereits 2018 hätte umgesetzt werden sollen. Geplant ist ein «strukturierter Beherbergungsbetrieb» mit zwölf Wohnungen, einem Speisesaal, Wellness, einer Hotelküche, einer Lounge, einem Weinkeller und einem Gebetsraum. Die Gemeinde hatte bei der ersten Erteilung der Baubewilligung die Auflage gemacht, dass im «Boutique Resort Misani» – unter diesem Namen wird das Projekt verkauft – ein öffentliches Restaurant eingeplant werden muss.

**Wohnungen werden auch vermietet**  
Was aber ist ein strukturierter Beherbergungsbetrieb? Gemäss EspaceSuisse, dem Verband für Raumplanung, muss ein solcher Betrieb ein hinreichendes Angebot an typischen hotelmässigen Diensten und Infrastrukturen wie Rezeption und Zimmereinstellung als auch Gemeinschaftsein-

richtungen enthalten. Weiter muss ein hotelähnliches Betriebskonzept für die professionelle und kurzzeitige Beherbergung von Gästen existieren, und die Bewirtschaftung muss im Rahmen eines einheitlichen Betriebs sichergestellt sein.

Auf der Verkaufsplattform der SimmenGroup Holding AG ist die Rede von zwölf luxuriösen und exklusiv ausgestatteten Eigentumswohnungen mit 2,5 bis 5,5 Zimmern und grosszügigen Wohnflächen von rund 80 bis 300 Quadratmetern. «Durch die Vermietung der Wohnungen während der Abwesenheit der Besitzer lassen sich ausserdem interessante Investitionsrenditen realisieren», heisst es weiter – eine wichtige Voraussetzung also, die

erfüllt ist, damit das «Boutique Resort Misani» als strukturierter Beherbergungsbetrieb gilt.

## Kein Finanzierungsnachweis

Auch Gemeindeschreiber Beat Gruber bestätigt auf Anfrage, dass das neue Baugesuch praktisch identisch ist mit jenem, für welches die Gemeinde bereits 2018 die Bewilligung erteilt hatte. Allerdings mussten die Bauarbeiten im Herbst 2019 eingestellt werden, weil der Bauherr das Geld ausgegangen war. Das war mit ein Grund dafür, dass die Gemeinde von der Besitzerin verlangt hatte, mit einem neuen Baugesuch auch einen Finanzierungsnachweis zu erbringen. Dieser ist allerdings in den Baugesuchsunterlagen nicht zu

finden, und gemäss Gruber ist ein solcher auch nicht beigelegt worden. Nach Rücksprache mit dem Baujuristen habe sich gezeigt, dass das Vorhandensein eines Finanzierungsnachweises nicht von der Beurteilung des Baugesuches abhängig gemacht werden dürfe. Allenfalls könne die Gemeinde bei der Erteilung der Baubewilligung diesbezüglich gewisse Auflagen machen.

Gemäss den Unterlagen sollen die Bauarbeiten im kommenden Frühjahr wieder aufgenommen werden. Diese sollen gut eineinhalb Jahre dauern, sodass der Betrieb auf die Wintersaison 2025/26 aufgenommen werden könnte.

Den Baugesuchsunterlagen beigelegt ist eine Vollmacht, datiert vom Januar

dieses Jahres. In dieser bevollmächtigt Feim Pulaj, einziger Verwaltungsrat der Celestra SeventyFour AG Patric Simmen, CEO und Inhaber der Simmen Group, ihn in Sachen Projekt Misani zu vertreten. Simmen hatte im Herbst 2017 das Hotel Misani gekauft, das Projekt später aber weiterverkauft. Die Celestra SeventyFour AG ist gemäss dem Handelsregister am 4. März 2022 aus der SimmenInvest AG hervorgegangen.

## Komplizierte Eigentumsverhältnisse

Die Besitzverhältnisse rund um das Hotel Misani sind kompliziert. Die EP/PL hat im März dieses Jahres darüber berichtet. Vor einem Jahr sprach der deutsche Unternehmensberater Alexander Quack-Groebcker bei der Gemeinde vor und sagte, dass er die Firma SPF Invest AG vertrete, diese Eigentümerin der Celestra SeventyFour AG und somit rechtmässige Besitzerin der Misani-Liegenschaft sei. Ein Gericht im Kanton Schwyz sei daran, die Eigentumsverhältnisse zu klären.

Alexander Quack-Groebcker ist seit Anfang August dieses Jahres Verwaltungsrat der SPF Invest AG. Diesem gehörte auch Adrian Heberlein, ein Jurist aus Zürich an. Allerdings nur von November 2022 bis Anfang Mai 2023. Bemerkenswert: Heberlein war vom November 2022 für sieben Tage auch im Verwaltungsrat der Celestra SeventyFour AG, bevor er von Feim Pulaj abgelöst wurde.

## Enge Verflechtung

Und noch eine andere Person war Mitglied in beiden Verwaltungsratsgremien, was zeigt, wie eng die Verflechtung der Firmen ist, welche sich vor Gericht darüber streiten sollen, wem das Misani gehört: Bekim Kumnova. Gemäss Handelsregister wurde er am 27. April 2020 Verwaltungsrat der SPF Invest AG und ein Jahr später auch Verwaltungsrat der Celestra SeventyFour AG. Im November 2022 verliess er gemäss dem Schweizerischen Handelsregister beide Gremien.

Die SPF Invest AG war übrigens bis November 2019 im schwyzerischen Freienbach domiziliert, bevor sie ihren Firmensitz in den Kanton Bern verlegt hat. In Freienbach haben heute noch die SimmenGroup Holding AG und die Celestra SeventyFour AG ihren Firmensitz.

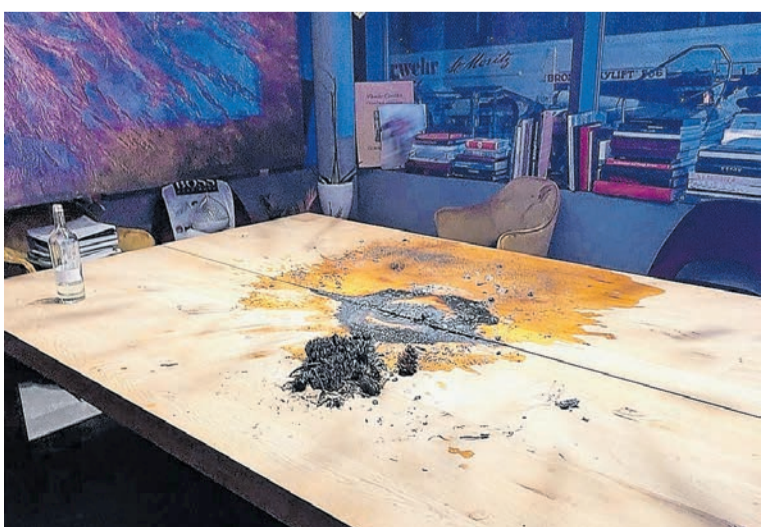


Seit Oktober 2019 ruhen die Bauarbeiten beim ehemaligen Hotel Misani in Celerina. Jetzt ist ein neues Baugesuch eingegangen. Gemäss diesem sollen die Arbeiten im kommenden Frühjahr fortgesetzt werden. Foto: Reto Stifel

## Brennender Adventskranz

**St. Moritz** In St. Moritz ist am Mittwochabend ein Adventskranz in Brand geraten. Die Feuerwehr konnte den Brand rasch löschen. Um 23.20 Uhr erhielt die Kantonspolizei Graubünden eine Meldung einer Brandmeldeanlage an der Via dal Bagn in St. Moritz. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr St. Moritz sahen im ersten Stock des viergeschossigen Gebäudes Flammen, konnten mit dem Schlüsselträger das Gebäude betreten und den brennenden Advents-

kranz rasch löschen. Der Sachschaden beträgt einige hundert Franken. Die Kantonspolizei Graubünden weist auf Folgendes hin, um Brände rund um Adventskränze, Weihnachtsbäume und Kerzen zu verhindern: Kerzen und Adventskränze auf nicht brennbare Unterlage stellen; Kerzen, Adventskränze und Weihnachtsbäume sicher und fest sowie in sicherem Abstand zu brennbarem platzieren; Kerzen nicht unbeaufsichtigt abbrennen lassen. (kapo)



Der Adventskranz hat Spuren hinterlassen.

Foto: Kantonspolizei



Von links: Ramona Roussette, Uorschla Rupp, Andrea Könz Foto: Anita Fries

## Adventskalender-Verkauf

**Zuoz** Der Zonta Club Engiadina ist Teil einer weltweit aktiven Service-Organisation, die sich für die Förderung von Frauen in Beruf und Gesellschaft einsetzt. Der Begriff Zonta bedeutet Freundschaft und gegenseitige Hilfe. Der Zonta Club Engiadina wurde im Jahr 2011 gegründet. Über 35 Mitglieder engagieren sich für internationale, regionale und lokale Projekte. Unter dem Motto «Gutes tun und gewinnen» verkaufte der Zonta Club Engiadina zum

vierten Mal Adventskalender. Mit dem Erlös werden jedes Jahr gemeinnützige Organisationen in der Region unterstützt. Dieses Jahr erhielten die Spielgruppen Murlin in Fuldera und ProTemp je einen Scheck über 2600 Franken. Wer einen Zonta-Adventskalender kauft, tut nicht nur Gutes, sondern hat auch die Chance, einen Preis zu gewinnen. Insgesamt konnten dieses Jahr 108 Preise im Wert von 6188 Franken verlost werden. (Einges.)

Anzeige

 Celerina

Jeden Mittwoch in Celerina.  
Meet you there!  
music@celerina.ch



3. Januar 2024 ab 16.00 Uhr

## Acoustic Deep Sound

Italienische & internationale Musik |  
Restaurant La Piruetta



Freier Eintritt  
+41 81 834 80 40

Engadin. Diese Berge, diese Weite, dieses Licht.



## 2023 chandailas per tour cumgià da l'on



Glümeras ha tradiziun a Scuol daspö rapreschantaziuns da musica per passa duos decennis. Minch'on vegnan impazzadas tantas chandailas sco la cifra da l'on scadent. Quellas inroman la via principala, il Stradun. Lung la via daja stands cun vin chod, punsch e mangiativas. Diversas butias han avert ed adüna darcheu daja

rapreschantaziuns da musica per mincha gust. Il rechav da Glümeras va a favur da las canortas e da las gruppas da gö localas. L'evenimaint sta suot l'insaina da la cumpagnia, dal festagiar insembel ün on passà e da s'allegrar da l'atmosfera festiva. (fh) fotografia: Fadrina Hofmann

## La grupp da teater Scuol giova: La revisura

**Sülla piazza da divertimaint dad Antonia Bluord e sia truppa regna ün'agitaziun. Üna revisura es rivada per far la controlla. Il resultat: intrigas, manzögnas, malinclettas e dispittas. Pel public es quista cumbinaziun ün grond spass.**

Il parc da divertimaint dad Antonia Bluord ha seis meglers temps davo sai. E quels chi han ün stand sun uschè specials sco rafinats schi va per ignorar prescripziuns e redüer impostas. Ün di survain la schefa da la piazza da divertimaint üna charta chi avertischa ch'ün revisur saja in viadi pro els. Subit sun tuot ils pertocs in üna panica. Impustüt cur chi constattan cha'l revisur es fingià qua – o meglider dit la revisura. Iwana Waser – üna duonna da la cità, cun eleganza e bunas relaziuns persunalas, cumpara. Quai cha Antonia Bluord e seis collavuratuors e sias collavuraturas

nu san es cha quista signura nun es gnanca zich quella chi crajan dad avair davant sai...

### Desch acturas ed acturs

La grupp da teater da Scuol giova «La revisura». I's tratta dad ün toc in duos acts da Paul Steinmann e Peter Fischli tenor la cumedgia da Nikolai Gogol «Der Revisor». Il toc giova sülla piazza da divertimaint cun carousel, stand da trar a schaiabia, tren da fantoms, buda da sandwiches, musica dad orgel. Tuot las culissas ha fat la grupp da teater svesva. «Quista scenaria ans paraiva fich interessanta, id es üna jada alch oter co la stüva da famiglia classica», manaja Anna Mathis Nesa. Insembel cun Tina Puorger es ella responsabla pella redschia.

Desch acturas ed acturs sun süil palc e tuot las persunas giovan characters tuot particulars. «Eir quai ans ha plaschü, quista varietà da personalitats», disch la redschissura. Ella giova svesva üna rolla principala. «Nus vain quist on eir acturas ed acturs chi fin uossa nu d'eiran activs illa grupp da teater», quinta

la presidenta Seraina Taisch. Bain pussibel ch'üna o l'oter resta eir in avegnir illa società. Üna da las acturas ha dafatta be güsta imprais rumantsch e listess funcziuna stupend süil palc.

### La prüma jada in schner

Normalmaing rapreschainta la grupp da teater Scuol mincha duos ons adüna in november ün nouv toc da teater. Quista jada haja dat collisiuns da termin cun ün'otra grupp da teater in Engiadina Bassa ed ultra da quai es la sala cumünala a Scuol adüna fich occupada fin avant Nadal. Uschea es nada l'idea da far las rapreschantaziuns mità da schner – in quel temp chi'd es plü quiet, cur cha las festas sun passadas e la stagiun ota in favrer nun ha amo cumanzà. «Il toc es fich divertent ed i vala la paina da gnir a verer», imprometta Seraina Taisch. (protr.)

Rapreschantaziuns: sonda, 13 schner, 20.00, dumengia, 14 schner, 15.00, venerdì, 19 schner, 20.00, sonda, 20 schner, 20.00. Reservaziuns a partir dals 3 schner adüna da las 18.00 fin las 19.00 süil numer da telefon 081 864 83 84



Las acturas ed ils acturs da la grupp da teater Scuol as preparan pella premiera.

fotografia: Fadrina Hofmann

## Gugent publichaina rapports e novitats davart societats regionalas.

Per plaschair trametter a: postaladina@engadinerpost.ch

### Imprender meglider rumantsch

das Auto	l'auto
die Bereifung	ils pneus
die Sommerreifen	il pneus da sted / stà
die Winterreifen	ils pneus d'inviern
die Schneeketten	las chadainas da naiv
das Steuerrad	la rouda da manascher / manisar
das Heckfenster	la fnestra davous / fanestra davo
der Heckmotor	il moto davous / davo
der Vorderradantrieb	la traziun davaunt / davant
der Vierradantrieb	la traziun a quatter roudas
das Hinterrad	la rouda davous / davo
das Licht	la glüsch / glüm
das Parklicht	la glüsch da parker / glüm da parcar
das Volllicht	la glüsch directa / glüm directa
das Rücklicht	la glüsch davous / glüm davo
der Blinker	il sbrinzleder / sbrinzlader
die Türe	la porta da l'auto
die Hecktüre	la porta davousvart / davovart

## Arrandschamaints

### Concert da Büman cun l'Ensemble Tamangur

**Guarda** Pella sesavla jada suna l'Ensemble Tamangur a Büman in Engiadina. L'inizianta Ursina Maria Braun es üna cellista cun ragischs grischunas chi abita in Austria. A Büman dal 2018 vaiva ella lantschà insembel culla violinista Lorenza Borrani a Scuol il concert annual cun üna grupp da musicistas e musicists classics da renom internaziunal. Al sextet cun instrumaints da corda unischa l'amur pell'Engiadina e per instrumaints da

lain. Uschea es nat il nom Ensemble Tamangur, tenor il god da dschember illa Val S-charl.

«Nus tuornain minch'on darcheu in Engiadina per preparar trais concerts», quinta Ursina Maria Braun. Las musicistas els musicists viagian nanpro da tuot l'Europa. Il prüm on ha concertà il sextet a Zuort, Sent e Bever. Quist on han lö duos concerts in Engiadina ed ün a Bravuogn. Ils concerts in Engiadina sun als 1. da schner a Guarda ed als

2 da schner a Bever, tuottas duos jadas a las 17.00 in baselgia. Süil program sun quist on ün toc da sextet per instrumaints da corda dad Antonin Dvorák ed ün da Luigi Boccherini,

Sülla dumonda perche chals concerts da Büman hajan lö in Engiadina respuonda la cellista: «Eu am las muntognas e tillas colliesch cun mi'infanzia. Ultra da quai derivaiva mia prüma magistra da cello da Scuol, Seraina Puttkammer-Gaudenz». (fh)

### Concerts d'inviern «Je ne regrette rien!»

**Scuol** Il concert da Büman da la Kammerphilharmonie Grischun sta quist on suot l'insaina da la musica francesa. Tuot las ouvas dal concert cul nom «Je ne regrette rien!» chi's referischa ad Édith Piaf han üna colliaziun culla Frantscha.

Il cumanzamaint dals concerts es a Scuol, hoz sonda, ils 30 december, a las

20.00 illa Baselia refuormada. Uteriurs concerts daja tenor üna comunicaziun a las medias a Cuaira, Arosa, Turich e Glion.

Il concert vain manà dal dirigent Philippe Bach. Ün'ouva da Camille Saint-Saëns vain sunada dal nouv solist da cello da l'orchester da sinfonia da Lucerna, Samuel Niederhauser. (cdm/fmr)

### Aperitiv da Büman i'l Bogn Engiadina

**Engiadina Bassa** La Societä da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa invida in venerdì, ils 5 schner a l'aperitiv tradiziunal da Büman. Quel ha lö a las 18.00 i'l local da cultura dal Bogn Engia-

dina Scuol. In quist'ocasiun referischa Reto Bleisch chi maina daspö ils 1. avuost 2021 l'Uffizi per economia e turissem chantunal davart las sfidas e schanzas economicas in Grischun. (protr.)

### Concert da Büman in baselgia

**Sent** In marcurdi, ils 3 schner, ha lö ün concert da Büman illa baselgia refuormada da Sent. L'on nouv cumainza cun ün püschel festiv da musica populara ed improvisaziuns classicas da Cristina Janett cul cello, da seis bap Curdin Janett cun l'orgel da man, da Janic Sarrott a la percussiuon e da sia sour Flurina Sarrott culla violina e dad Aita Gaudenz al clavazin.

Las musicistas ed ils musicists engiadinais, ed a tuots bain cuntschaints, preschantaran dasper otras ouvas eir aignas cumposiziuns da diversas spartas musicalas.

Il concert da Büman illa baselgia da Sent cumainza a las 17.00. (protr.)



# Adüna daplü scumonds ed adüna damain fös artificials

**Cumün davo cumün scumonda o racumonda da desister da fös artificials a Silvester. Eir in Engiadina ed in Val Müstair es quai il cas. Daja insomma amo cumüns illa regiun chi lubischan fös artificials?**

Blers ons appartgnaivan fös artificials pro la not da Silvester, uschea eir in Engiadina ed in Val Müstair. Impustüt a San Murezzan d'eira il fò artificial ün spettacul per indigens e giasts. Ma eir fös artificials pitschens da privats fivan plaschair a tuottas e tuots.

Ils ultims ons sun ils fös artificials dvantats plü s-chars. Vieplü blers cumüns tils han nempè scumandats ufficialmaing o almain racumandà da desister da tals. Quai per amur da bes-chas chasanas, sulvaschina ed ambiaint. Co es quai reglè ingon per Silvester in Engiadina ed in Val Müstair? E daja amo cumüns chi lubischan fös artificials gronds o eir plü pitschens sco raketes e vulcans? Schi, ma id es dad ir in tschercha da quists cumüns.

## Scumonds ufficials per fös artificials

In blers cumüns daiva il scumond da laschar ir sü fös artificials l'on passà o amo plü lönch, uschea per exaimpel a Madulain, La Punt Chamues-ch, Bever, Schlarigna e San Murezzan. Il cumün da S-chanf ha introdüt il scumond da fös artificials quist on. Il chanzlist Carlo Planta Wildenberg declera cha quai saja gnü decis in üna radunanza cumünala: «Iniziantas ed iniziantas indigens cun chans han vulgü cha quai gnia trattà.»



Fös artificials cun canera, spüzza, prievevel d'incendi e rument svanishan vi e plü. Zuoz invezza spordscha ün spectacul da glüm. fotografia: Jon Duschetta

Il cumün nu controlla quist on, scha' scumond gnia resguardà.

In Val Müstair as vezza il listess purtret. Daspö quist on esa scumandà sün

l'inter territori da la Val Müstair da far fös artificials da tuot gener, laschar ir raketes e petardas. Tenor Not Manatschal, chanzlist dal cumün, detta duos motivs

pell'introducziun dal scumond: «Far sco la gronda part dals cumüns in Engiadina e giavüschs da personas cun bes-chas chasanas e chi pensan a bes-chas sulvadias.» Ma neir in Val Müstair nu detta ingüna patruglia activa chi controlla quai.

A Valsot nu vala il scumond sün tuot il territori. «I'l Mas-chalch vaina publichà ün scumond dad impizzar fös artificials, sco raketes e vulcans illas zonas cumünalas da tuot las fracziuns», disch Christian Poo, chanzlist da Valsot ed agiundscha cha dadour il cumün saja percenter admist da far fös artificials.

Il cumün da Scuol ha decis dal 2022 da scumandar fös artificials gronds in tuot sias fracziuns. La decisiun haja tenor Andri Florineth, chanzlist da Scuol, perfin manà a plüs turists i'l cumün: «Tscherts han dit cha quai saja flot, cha uschea gnian els pro nus cun lur chans a far vacanzas sur Silvester.» El agiundscha cha robas pitschnas, sco vulcans e zurplins, sajan lubidas eir inavant pella festa da Silvester. Quai es il cas eir in oters cumüns, sco per exaimpel a Segl, ingio cha tenor la ledscha da pulizia sun admissas robas pitschnas chi nu fan massa canera. Eir a Zernez dependa da la grondezza dal fò artificial: «Nus nu vain qua ingün scumond per privats chi laschan ir sü raketes», uschea Corsin Scandella, chanzlist da Zernez

## Permiss excepziunals e alternativs

Per fös plü gronds vess il cumün da Zernez pudü dar ün permiss special, ma ingün nun haja dumandà ün tal permiss quist on, uschea chi nu darà ingüns fös artificials gronds illas fracziuns dal cumün da Zernez. Ün simil permiss as vessa pudü dumandar eir in oters cumüns, sco a Puntraschigna ed a Zuoz, ma neir

là nun haja ingün fat dumondas. Il cumün da Zuoz spordscha, uschea sco cha'l president cumünal Romeo Cusini declera, pella prüma jada ün program alternativ a Silvester: «I dà üna projecziun da glüm speciala sülla fatschada da la chasa cumünala.» Fingüa d'advent ed a Nadal saja quista projecziun statta in vigur e pella fin da l'on detta üna show da Silvester a partir da mezzanot cun ün countdown ed ün spectacul da glüm. In oters cumüns plü gronds, sco Scuol o San Murezzan, nun es planisà ingün program alternativ pella festa da Silvester.

Sco chi para pudessa be in duos cumüns gnir a fös artificials sco plü bod: a Samedan ed a Silvaplauna. Sco cha Riccarda Müller-Mühlemann, responsabla pella comunicaziun dal cumün da Samedan, scriva in ün e-mail nun exista a Samedan neir quist on ingün scumond da fös artificials: «Quai resta liber a la populaziun da laschar ir sü ün fò artificial o da desister.» I nu detta ingüna racumandaziun davart dal cumün. Eir a Silvaplauna saja tenor la chanzlista Franzisca Giovannoli admist a Silvester da laschar ir sü fös artificials: «I's pudess far fös artificials, ma nus dain il cussagl da nu far quai.» Il grond fò artificial dal cumün nu gnia fat daspö ün pèr ons plü ed il cumün saja amo in tschercha d'üna nouva alternativa pajabla chi'd es adattada pel cumün.

I's vezza, la tendenza va sainza dubi vers il scumond da fös artificials in tuot la regiun. I sarà da contemplar, scha l'innovaziun da Zuoz cun üna projecziun da glüm speciala per Silvester s'etablischa e scha oters cumüns spordschan i'ls prossemms ons eir ün program alternativ als fös artificials.

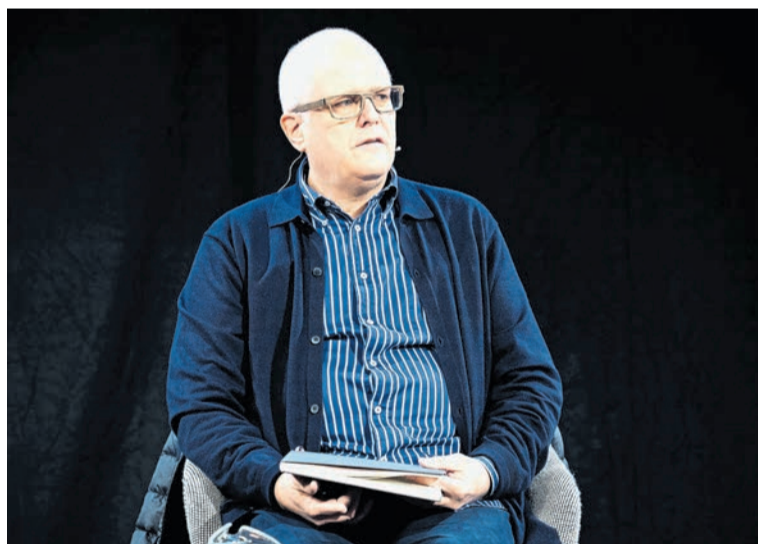
Annetta Janka-Zini/FMR

## Ils quatter «fils» da Jachen Andry

**L'on passà es cumparü il cudesch «be cun rispli» cun poesias da l'autur engiadinais Jachen Andry. Quellas han chattà gronda recugnuschentscha, uschè cha l'ouvra es gnüda onurada quist on cun ün Premi svizzer da litteratura. Intant es cumparüda üna schelta da quellas poesias in tuottas quatter linguas naziunals.**

Fin avant trais ons nu d'eira Jachen Andry cuntshaint sco autor. El scrivaiva seis texts lirics dapersai e tils mettaiva in salvaint il chaschuet. Dürant la pandemia però ha el gnü il bsögn da far uorden i'l chaschuet. E cur cha l'instancabla editura da travaglias rumantschas, Mevina Puorger, es gnüda a savair da quella «scrivonda», ha ella pudü persvader al poet d'edir seis s-chazis zoppats chi d'eiran nats d'ürant ils ultims 25 ons.

L'ouvra chi ha survgni il titel «be cun rispli» es stampada aposta in grisch per mantgnair l'idea dal sböz na amo copchà in net. «Quist'ovra ans muossa cha Jachen Andry s'avicina cun modestia als plets ed al scriver», constata l'editura Mevina Puorger. «In vers cumprimts e concis exprima el sentimaints, impreschiuns ed impissamaints, reflettond da diversas perspectivs sur da l'identità e la fragilità da l'esser uman. Sias poesias relatan da mumaints ed evenimaints particulars. I sun suvent regordanzas ed evenimaints chi til han impreschiunà, o experienzas ch'el ha transfuormà per tillas dar üna nouva dimensiun, las qualas dan anim al lectur da far aignas reflexiuns ed imaginaziuns.»



L'autur da «fil-filo-fil-faden» Jachen Andry.

fotografia: C. Idenburg

## Experienzas dvaintan il tessü poetic

Üna da quellas experienzas es statta la müdada da domicil dals genituors da Turich a Ramosch, cur cha'l mattet vaiva ses ons. Ch'el haja resenti quella s-chasada sco «transplantaziun» in ün contuorn incuntschaint, cun conscolars incuntschaints. In ün discuors cun Esther Krättli, davo cha Jachen Andry vaiva guadagnà ün dals Premis svizzers da litteratura quista prümvaira, ha el express: «L'oter lö - a Turich -, ingio ch'eu am sentiva da chasa, es immediatamaing svani, spari per adüna.» El resentiiva «increschantüm a l'inversa, na l'increschantüm da l'Engiadinais emigrà, dimpersè l'increschantüm da l'uffant tuornà culs genituors illa patria dal bap». Là ha el bain fat tantas experienzas novas, ma eir problematicas.

Oramai haja eir dat experienzas chi til han dat il sentimaint da nu far part da quella cumünanza. Quai po eir esser ün dals motivs cha Jachen Andry viva hoz a mezzas a Scuol ed a Barcelona, in duos muonds, quel da la patria plü

stretta e quel urban cun sias linguas amadas, il catalan ed il spagnöl.

## Preferir il rumantsch

Davo la matura a Cuaira ha Jachen Andry stübià talian, spagnöl e rumantsch a l'Università da Turich. La stretta relaziun cullas linguas neolatinas e specialmaing culla lingua materna rumantscha til ha adüna accumpagnà. Schabain cha d'uffant nu's sentiva el propcha da chasa in cumün, ha il rumantsch adüna gnü ün'importanza fundamentala, s'inclegia eir sco basa per sias poesias.

Seis vers «flodrats cun valü» chi observan ed espriman cun respet ed exactezza temas chi til stan a cour, fond «sguozchas» al lectur, han impreschiunà, apaina cumparüts, eir al comitè d'organiziun dals Dis da litteratura da Soloturn, ingio ch'el ha pudü preschantar sia ouvra rumantscha avant ün on, sper las traducziuns talianas e francesas. «Eu sun [...] rumantsch / da mamma e da bap / rumantsch da tuottas duos varts / da nonas

e bapsegners / da tatts e da tats / irremediabelmaing Rumantsch», recitescha el i'l video da l'Uffizi federal da la cultura. «I'l minchadi conviv cun tantas otras linguas / a tuottas n'haja jent / ellas m'allegran e'm nudrischan [...] / ma malgrà tuot m'es il rumantsch il plü dastrusch / la lingua chi s'impuona / cun tuot il pais e tuot l'autorità / ell'ha decis / cha qua nu saja nöglia da decider / ed eu n'ha acceptà.» Perquai esa stat dal tuottafat evidaint ch'eir il podcast da l'Uffizi federal da la cultura in connex cul Premi svizzer da litteratura es gnü fat in rumantsch, cumbain cha cun ün tudais-ch ragiundsches el bier daplü public.

## Tradüt be las tradüiblas

Adonta da si'insistenza iniciala da dovrar be il rumantsch, ha el stuvü ceder, davo cha sia ouvra es gnüda onurada quist on cun ün premi federal. La cundiziun da quell'onur es nempè da tilla preschantar illas quatter regiuns linguisticas svizas. Üna schelta d'üna tschinquantina da poesias sun gnüdas tradütts, per ch'ellas possan gnir preschantadas utrò, e quist'ouvra nouva ha surgni il titel quadriling «fil-filo-fil-faden».

Las traducziuns talianas e francesas han fat cun grond sentimaint e respet per l'original rumantsch las duos traducturas Marisa Keller-Ottaviano, anteriura docenta da talian a Turich, ed Aline Delacrétaz, collavuratura da l'Uffizi da cultura vadaisa a Losanna. La versiun tudais-cha deriva da l'autur sves. Chi nu saja dafatta brich stat simpel da chat tar adüna ün purtret correspondent al rumantsch in lur lingua, han ellas tradi a chaschun da la preschantaziun dal fil als Dis da litteratura a Domat. Quai han ellas illustrà a man da la poesia la saira tard, illa quala inchün doda «il batter d'alas d'ün utschè / mezmür». Per talian ha quai dat «il batter d'ali / di un pipistrello» e per frances «un froufroute-

ment de chauve / souris». Il scharm dal rumantsch «utschè mezmür» s'ha sblachi cun tradüer, ma da l'otra vart han las traducturas savü dar scharm als vers culs mezs particulars da lur linguas. Quai tillas es reuschi in möd cha'l poet es persvas da lur transposiziun. «I's müdan in möd fascinaint. Ellas sun mias e na plü mias», commentescha el i'l discuors cun Esther Krättli.

## Il fil udibel

Il fil es stat ün'invenziun essenziala per l'umanità, ed il fil quadriling da Jachen Andry es üna publicaziun essenziala per demuossar la vitalità dal rumantsch viagiond in tschels intschess linguistics. Il rumantsch bsögna da tala publicità. «Quai sun poesias chi sun fattas cun indschnign e grond respet», disch l'editura Mevina Puorger. «In ellas vain pasà mincha pled, i vegnan ponderadas las rimas, i vain pensà a la melodia, i vain pensà al passà ed al preschaint - ellas reflettan in möd fich condensà tuot quel cosmos rumantsch» chi vain uossa preschantà, inclet e predschà eir in tschellas parts da la Svizra, ma impustüt dals amatuors da nossas linguas naziunals e da la lirica contemporana, in möd cha perfin il pader-poet pader Alexander Lozza müdess probabelmaing si'opiniun davart la poesia moderna: «La poesia moderna è en treid ramplunem da plets radunos anturn en veid», vaiva quel scrit. Las poesias da Jachen Andry sun corn da l'abundanza d'ideas, da sentimaints, da dubis e tschertezas, da savurs, da suns e tuns, da gös da plets, da sömmis e fantasia chi's po uossa giodair in quatter linguas - ed eir dudir illa versiun rumantscha, grazcha al code QR indichà sper mincha poesia. Bartolome Tscharner/fmr

Il cudesch «fil-filo-fil-faden» da Jachen Andry as poja cumprar sur [www.edition-mevinapuorger.ch](http://www.edition-mevinapuorger.ch) o in libreria.



## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



### Kartoffel-Sellerie-Gratin mit Lauch

**für 4 Personen**

- 500 g Mehligkochende Kartoffeln, in 5 mm dicken Scheiben
- 300 g Sellerie, in 5 mm dicken Scheiben
- 2 Lauchstangen, halbiert, in ca. 6 cm langen Stücken
- 1 dl Rahm
- 200 g Crème fraîche
- 50 g Appenzeller Käse kräftig-würzig, fein gerieben
- 1½ TL Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Gratinform von ca. 1 Liter Inhalt

#### Zubereitung

- Kartoffeln, Sellerie und Lauch abwechselungsweise in die Form schichten. Rahm mit Crème fraîche und Käse gut verrühren, würzen. Über das Gemüse giessen.
- Backen: Form auf die unterste Rille des kalten Ofens stellen. Ofen auf 180 °C (Ober-/Unterhitze) einstellen. Gratin ca. 1 Stunde backen.

**ÖISE TIPP:** Bratspecktranchen fein schneiden und vor dem Gratiniere drüberstreuen.

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)

Zubereitung: 25 Minuten + 60 Minuten backen

frisch und fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

Jeden **DIENSTAG, DONNERSTAG & SAMSTAG**



im Briefkasten oder auf Ihrem iPad oder PC/Mac


**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

mitmachen & gewinnen  
**Leserwettbewerb**  
ENGADINER POST



**La Diagonela**  
ENGADIN - ST. MORITZ

**LA DIAGONELA 2024**  
EINSENDESCHLUSS: 7. JANUAR 2024



So gehts: QR-Code scannen  
oder via Link [engadinerpost.ch/wettbewerb](http://engadinerpost.ch/wettbewerb)

Zu gewinnen:  
2 Starttickets  
«La Pachifica»



## LANGLAUF-SCHNUPPERKURS IN SILVAPLANA

Daten	Donnerstag, 4. Januar   Freitag, 5. Januar 2024 Samstag, 3. Februar   Sonntag, 4. Februar 2024
Zeit	Schnupperlektion jeweils von 13.00 bis 14.00 Uhr oder 14.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Tenda Engiadina bei der Surlej Brücke
Kosten	CHF 30.– pro Person / pro Stunde
Leistungen	Langlaufunterricht in Kleingruppen mit Langlauflehrer*in (Auswahl zwischen Klassisch und Skating) Langlaufskitisten vor Ort mit Skiservice Corvatsch. Pro Person erhalten Sie zudem ein Heissgetränk dazu (Punsch oder Glühwein), um sich nach dem Langlaufkurs aufzuwärmen.

Langlaufen ist eine beliebte Wintersportart, die Ausdauer, Technik und Naturerlebnis miteinander verbindet. Die Langlauf-Testtage in Silvaplana sorgen dafür, dass Sie die Grundlagen des Langlaufens unter fachkundiger Leitung erlernen oder Ihre Fähigkeiten verbessern können.



**JETZT ANMELDEN!**

**SILVAPLANA**  
ENGADIN-CORVATSCH



## NEUJAHRSEMPFANG

Für St. Moritzerinnen und St. Moritzer,  
Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer

**4. Januar 2024, Hotel Reine Victoria, Theatersaal**

**17.00 Uhr**  
Begrüssung durch Gemeindepräsident Christian Jott Jenny.  
Die neu gegründete St. Moritz Tourismus AG stellt sich vor,  
VR-Präsident Franco Savastano und CEO Marijana Jakic

**17.30 Uhr**  
Podiumsdiskussion mit Moderator Kurt Aeschbacher  
und den Gästen Adolf Häberli (Freigeist), Peter A. Fanconi (Unternehmer), Fabian Roth und Dimitrios Kefalas (Gastronomen)

**18.00 Uhr**  
Umtrunk, Gespräche und Austausch  
mit dem St. Moritzer «White House»

Die Einladung erhalten Sie direkt in Ihren Briefkasten.

 Gemeinde St. Moritz · Via Maistra 12 · CH-7500 St. Moritz  
T +41 81 836 30 00 · [www.gemeinde-stmoritz.ch](http://www.gemeinde-stmoritz.ch)

# ENGADINER Lesepass

Geschichten für gemütliche  
Winternachmittage

Braida Nesa  
**BARBIN** sucht sein Zuhause /  
in tschercha da seis dachasa  
ISBN-Nr.: 978-3-9525688-0-4



Scannen und stöbern



**g** **gammetermedia**



## Mehr als bloss Mist

**Erstmals stellt der St. Moritzer Künstler Rolf Sachs in der Stalla Madulain Werke aus. Versehen mit einer carte blanche hat Sachs eine multidisziplinäre Hommage an das Leben in den Bergen zusammengestellt und mit vielen Jugenderinnerungen verwoben: «So ein Mist!»**

JON DUSCHLETTA

Mist, dies sei vorausgeschickt, steht hier nicht als Wertung, sondern als Titel der Ausstellung. Typisch Rolf Sachs. Der 68-jährige Künstler, Designer und Bühnenbildner liebt den Schalk und weiss, wie man Erinnerungen mit einem Augenzwinkern in Szene setzen kann. Er tut dies in der aktuellen Ausstellung in der Stalla Madulain mit einer mit Mist gefüllten Vitrine, ebenso wie mit einem über und über pinkfarbenen bemalten Sachs, der hoch oben auf dem Mauerkranz des vormaligen Heustalls die Blicke auf sich zieht.

Sachs, zur Erklärung, ist in diesem Fall ein kultiges Zwei-Takter-Mofa, wie es Rolf Sachs während seiner Zeit im Lyceum Alpinum in Zuoz in einem nahe gelegenen Stall versteckt hielt, um damit – verbotenerweise – nächtliche Ausflüge zu seiner Angebeteten zu unternehmen. Nomen est omen.

Überhaupt strotzt die Ausstellung vor Anspielungen und Erinnerungen auf Sachs' Kinder- und Jugendjahre in den Bergen, an Schnee und Heuete. Rolf Sachs ist der Erstgeborene vom Industriellenerben, Fotografen und Crestafahrer Gunter Sachs und dessen erster Frau Anne-Marie Faure und 1955 als Rolf Wilhelm Albert Sachs in Lausanne zur Welt gekommen. An den Universitäten von London und San Francisco studiert er Wirtschaftswissenschaft, arbeitet ab 1984 als Möbeldesigner und seit 2006 auch als Bühnenbildner. Er lebt und arbeitet in Rom und St. Moritz, wo er zusammen mit seinen Eltern schon als Kind viel Zeit verbrachte.

### Erinnerungen an eine Traumwelt

«In den Bergen ist man oft einsam», sinniert Rolf Sachs im Heustall, dem obers-

ten der drei Ausstellungsebenen der Stalla, «hier ist der Mensch ganz klein im Verhältnis zu den grossen Bergen, das macht demütig.» Wie der Laufsteg einer Fashionshow zerschneidet der Heustallboden den lichtdurchfluteten Raum. Links und rechts davon liegt Schnee. Mittendrin, und scheinbar aus dem Nichts der Abdruck zweier Schuhe, durch ein Fenster sieht man, wie es draussen schneit. «Alle, die in den Bergen leben oder aufgewachsen sind, kennen dieses Bild. Man sitzt gemütlich zu Hause und fühlt sich geborgen, draussen schneit es. Das sind Kindheits-erinnerungen an eine Traumwelt», so Sachs. Doch der leise Schneefall vor dem Fenster täuscht, «Leise rieselt der Schnee» ist eine Sach'sche Videoinstallation und der Schnee entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Salz. «Fünf Tonnen», verrät Galerist Gian Tumasch Appenzeller, schmunzelnd.

«Ich liebe Salz», sagt Rolf Sachs, «und ich habe schon viel mit Salz gearbeitet. Es ist spannend, ein Lebenselixier, nicht umsonst spricht man auch vom Salz in der Suppe.» Im gleichen Raum hängen vier grosse Vitrinen an der geschlossenen Wand. Gefüllt sind diese mit Heu, Schafwolle, Mist – «So ein Mist!» – und Rossborsten. «Alles Materialien, die einen engen Bezug zur Region haben, zur Stalla und ihrem Heustober. Oder, wie Appenzeller sagt, Teil eines Riesengaudis waren, den sich Galeristen, Künstler und dessen Team in der Vorbereitung der Ausstellung geleistet haben: «Wir haben das Material für die Vitrinen zusammengesucht, von Hand in die Vitrinen gefüllt und hatten dabei eine Menge Spass.» Das sieht man der verspielten, vielfältigen und überraschenden Ausstellung denn auch auf Schritt und Tritt an. In den Innenräumen wie auch draussen.

### «Liebe die Zufälligkeit der Berge»

Im Mitteltrakt zeigt Rolf Sachs verschiedene Werke aus seiner Serie «Défroissage» auf bewusst knittiger Papieroberfläche. «Ich habe diese Oberfläche nicht der Topographie der Berge wegen so gewählt, sondern weil ich die Zufälligkeit der Berge liebe.» Durch das Falten und Zerknittern des fast steril wirkenden Papiers bekomme die glatte Oberfläche plötzlich Charakter und einen wunderschönen, ästhetischen Ausdruck. «Genauso, wie wir selbst mit



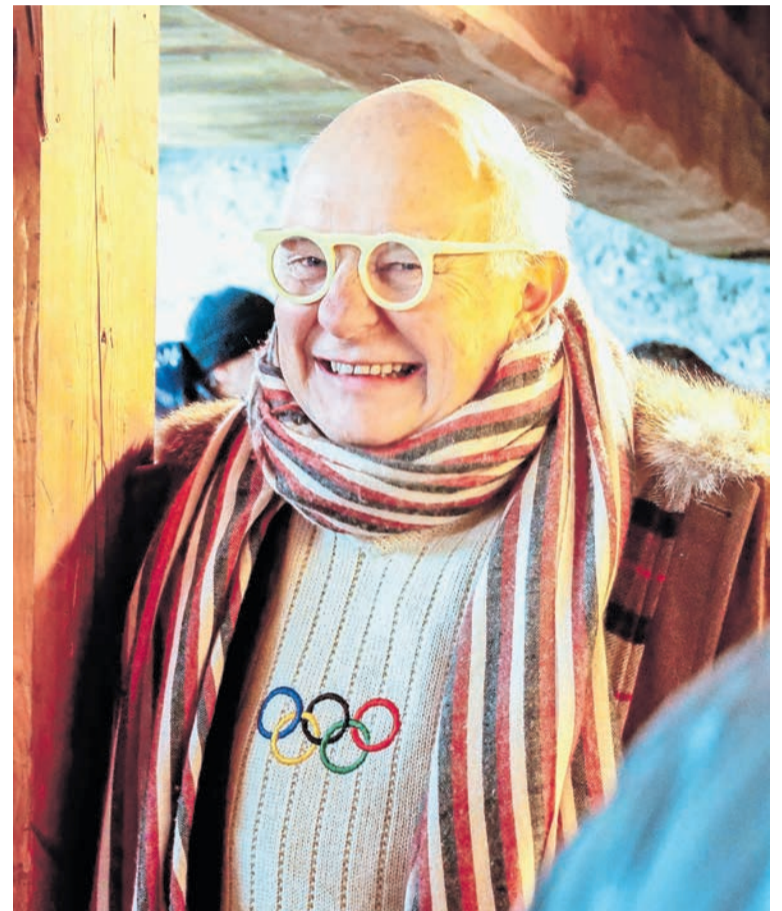
Blick in den ehemaligen Heustall der Stalla mit den vier Vitrinen «Heu», «Wolle», «Mist» und «Ross» (von links).

dem Alter Charakter bekommen.» Zufälligkeit, wiederholt er, sei ihm wichtig – und der Mensch. «Mir geht es immer auch um den Menschen, und auch der ist ein Zufallsprodukt.»

Etwas versteckt hängt ein bronzenes Heuren am Gebälk. «Ich bin auf der Lenzerheide gross geworden und habe als Kind auch beim Heuen geholfen.» Er liebe einfache Gegenstände, denen man ein neues Leben einhauchen könne, sagt Sachs dazu. «Ein solcher Rechen ist ein typisches Instrument der Berge, ein archaisches, schönes Werkzeug. Es hat etwas Urwüchsiges und findet sich auf jedem Bauernhof.»

### Lichtinstallationen und Endlos-Turm

Draussen der «Ewige Lauf», eine Lichtinstallation, die vom Dachkännel bis zum Boden führt und wieder Erinnerungen weckt, «nämlich an das schöne Plätschern des Schmelzwassers im Frühling.» Gleich daneben die fünfeinhalb Meter hohe Pyramide aus heimischem Lärchenholz und Metall «Boundless». Eigentlich, verrät Sachs, hätte er statt des Turms eine Eisskulptur erschaffen wollen. «Doch der Turm, der je höher er geht, immer kleiner wird und theoretisch unendlich in die Höhe weitergebaut werden könnte, hat mich berührt, so, wie eine menschliche Berührung.» Solche menschlichen Berührungen stellt Rolf Sachs schliesslich im dunklen Keller der Stalla in einem übertragenen Sinn in einen künstlerischen Kontext. Losgelöst von ihrem ursprünglichen Zweck hat er aus dem «hartem Material» perforierter Milkannen und -kessel eine poetisch-sinnli-



Heimspiel für den St. Moritzer Rolf Sachs in der Stalla Madulain: Entsprechend gross war der Publikumsandrang am Donnerstag. Fotos: Jon Duschletta

che Lichtinstallation kreiert. Diese stellt symbolisch berühmte Künstlerinnen und Künstler dar, samt deren Horoskop und übergestülpt, den jeweiligen Liebhaberinnen und Liebhaber, beispielsweise das Künstler- und Liebespaar Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely.

Die Ausstellung «So ein Mist!» von Rolf Sachs in der Stalla Madulain dauert noch bis zum 17. März. Bis am Sonntag, 7. Januar, ist die Ausstellung täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Vom 8. Januar bis 17. März ist die Ausstellung jeweils freitags bis sonntags zu den gleichen Zeiten offen oder nach Vereinbarung. Weitere Informationen unter: [www.rolfsachs.com](http://www.rolfsachs.com) oder unter: [www.stallamadulain.ch](http://www.stallamadulain.ch).

## Sinfonia Engiadina verzaubert mit Abbado-Programm

**In den diesjährigen Konzerten präsentiert die Sinfonia Engiadina unter der Leitung von Christoph-Mathias Mueller Musik zum Gedenken an den italienischen Dirigenten Claudio Abbado. Der weltweit gefeierte Flötist Emmanuel Pahud brilliert. Das Orchester überzeugt.**

Zum Jahresausklang finden Musikerinnen und Musiker grosser europäischer Orchester im Engadin zusammen. Die Sinfonia Engiadina gedenkt mit den diesjährigen Konzerten dem italienischen Stadirigenten Claudio Abbado, der im Januar 2024 seinen neunzigsten Geburtstag feiern würde. Abbado war schon zu Lebzeiten eng mit dem Engadin verbunden. Das Fexal, wo er seine letzte Ruhestätte fand, war ihm stets Quell von Inspiration.

Christoph-Mathias Mueller war stets ein enger Weggefährte von Claudio Abbado. Er spielte als Geiger im Gustav Mahler Jugendorchester. Während vieler Jahre war er Assistant Conductor

von Abbado. Mueller erinnert sich an die Worte von Claudio Abbado: «Nennt mich Claudio.» Diese Nähe zum Orchester war nach der Zeit des Maestros Karajan eine grosse Erneuerung. Abbado sei einerseits der Chef in grossen Häusern gewesen, vor allem aber ein ganz wichtiger Förderer von jungen Musikerinnen und Musikern. So war Abbado Mitbegründer des Gustav Mahlers Jugendorchesters. Die Freude am Orchesterspiel habe Claudio geweckt, weil man gelernt habe, aufeinander zu hören. Diese Freude am gemeinsamen Musizieren strahlt die Sinfonia Engiadina während des gesamten Konzertabends aus und lebt damit den Leitgedanken Claudio Abbados.

### Goldige Musik, goldene Flöte

Zum Auftakt erklingt Schuberts Ouvertüre im italienischen Stil. Heiter und beschwingt eröffnen die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Mueller die Ouvertüre und entführen so das Publikum in die Heimat Abbados. Emmanuel Pahud stiess unter Abbado vor dreissig Jahren als Soloflötist zu den Berliner Philharmonikern. Neben seiner Orchesterstätigkeit



Die Sinfonia Engiadina, Flötist Emmanuel Pahud und Christoph-Mathias Mueller begeistern das Publikum in Zuoz. Foto: Stefanie Wick Widmer

bei den Philharmonikern begeistert der Genfer Flötist das Publikum weltweit in seinen Solokonzerten.

Pahud und Abbado haben mehrere Konzerte mit den Berliner Philharmonikern aufgenommen, darunter Mozarts Konzert Nr. 1 in G-Dur. Dieses Flötenkonzert ist der Höhepunkt des glanzvollen Konzertabends. Pahud besticht vom ersten Ton an. Astreiner erklingt jeder Ton aus seiner goldenen

Flöte. Die grossen Intervallsprünge spielt er virtuos mit eleganter Leichtigkeit. Die Musik, ob fulminant, schnell oder klangfarbenmelodisch, strömt einfach aus ihm, aus seiner Flöte. Unter der Leitung des Schweizer Dirigenten gelingt das Zusammenspiel von Solist und Orchester. Der weltweit gefeierte Flötist interagiert mit dem Orchester, lässt ihm Raum zur Entfaltung. In jedem Moment ist er präsent, immer im

Dialog mit den Musikerinnen und Musikern. Dass der Satz «Ich bin gerne in der Musik», den Pahud im Interview «Musik und Theater» äusserte, keine leere Floskel ist, beweist er im Engadin auf eindruckliche Weise. Nach der Pause wartet Mendelssohns italienische Sinfonie. Das Orchester ist wieder voll besetzt. Pauke, Fagott, Klarinette und Trompete stossen dazu. Italienische Lebendigkeit erfüllt den ausverkauften Konzertsaal in Zuoz. Das Orchester, der Dirigent schweben in sprudelnder Frische. Die herausragende Idee, Pahud und Mueller zum Gedenken an Claudio Abbado ins Engadin zu holen, hatte Elisabeth Melcher-Arquint. Zehn Jahre lang leitete sie die Sinfonia Engiadina. Nun übergibt sie das Zepter an Dominik Fischer. «Glücklich bin ich, dass ich mich mit diesem besonderen Konzert verabschieden kann. Es ist ein aussergewöhnliches Ereignis, dass zwei wichtige Weggefährten von Claudio Abbado für die Gedenkkonzerte gewonnen werden konnten.» Stefanie Wick Widmer

Die Sinfonia Engiadina gedenkt mit den diesjährigen Konzerten dem italienischen Stadirigenten Claudio Abbado, der im Januar 2024 seinen neunzigsten Geburtstag feiern würde. Abbado war schon zu Lebzeiten eng mit dem Engadin verbunden. Das Fexal, wo er seine letzte Ruhestätte fand, war ihm stets Quell von Inspiration.

Christoph-Mathias Mueller war stets ein enger Weggefährte von Claudio Abbado. Er spielte als Geiger im Gustav Mahler Jugendorchester. Während vieler Jahre war er Assistant Conductor von Abbado. Mueller erinnert sich an die Worte von Claudio Abbado: «Nennt mich Claudio.» Diese Nähe zum Orchester war nach der Zeit des Maestros Karajan eine grosse Erneuerung. Abbado sei einerseits der Chef in grossen Häusern gewesen, vor allem aber ein ganz wichtiger Förderer von jungen Musikerinnen und Musikern. So war Abbado Mitbegründer des Gustav Mahlers Jugendorchesters. Die Freude am Orchesterspiel habe Claudio geweckt, weil man gelernt habe, aufeinander zu hören. Diese Freude am gemeinsamen Musizieren strahlt die Sinfonia Engiadina während des gesamten Konzertabends aus und lebt damit den Leitgedanken Claudio Abbados.

In der Mehrzweckhalle Celerina findet das letzte der vier Konzerte heute Samstag um 20.30 statt. Informationen unter: [www.sinfonia-engiadina.ch](http://www.sinfonia-engiadina.ch)



# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

medinfo-engadin.ch

## Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls der Haus- oder nächste Ortsarzt nicht erreichbar ist, stehen im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

**Samstag bis Sonntag, 30. bis 31. Dezember**  
**Region St. Moritz/Silvaplana/Sils**  
 Samstag, 30. Dezember  
 Dr. med. R. Rouhi Tel. 081 833 14 14  
 Sonntag, 31. Dezember  
 Dr. med. S. Richter Tel. 081 833 14 14

**Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel**  
 Samstag, 30. Dezember  
 Dr. med. G. Grattarola Tel. 081 842 77 66  
 Sonntag, 31. Dezember  
 Dr. med. G. Grattarola Tel. 081 842 77 66

**Region Zernez, Scuol und Umgebung**  
 Samstag, 30. Dezember  
 Dr. med. D. Bauer Tel. 081 864 12 12  
 Sonntag, 31. Dezember  
 Dr. med. J. Steller Tel. 081 864 12 12  
 Der Dienst für St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

**Wochenenddienst der Zahnärzte**  
 Telefon 144

**Notfalldienst Apotheken Oberengadin**  
 Telefon 144

## Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144  
 Hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
 St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14  
 Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12  
 Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

## Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34  
 Samedan Spital OE Tel. 081 851 81 11  
 Scuol Tel. 081 861 10 00  
 Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

**Dialyse-Zentrum Spital OE, Samedan**  
 Dialysestation direkt Tel. 081 851 87 77  
 Allgemeine Nummer Tel. 081 851 81 11

## Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

## Tierärzte

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum  
 7550 Scuol (24 Std.) Tel. 081 861 00 88  
 7505 Celerina (24 Std.) Tel. 081 861 00 81

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61  
 Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair Tel. 081 858 55 40

## Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91  
 Julier-Silvapl.-Champfèr Tel. 081 830 05 92  
 Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93  
 Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94  
 S-chanf-Giarsun inkl. Flüela- und Ofenpass bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96  
 Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97  
 Samnaun Tel. 081 830 05 99  
 Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98  
 Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

**Al-Anon-Gruppe Engadin**  
 (Angehörige von Alkoholkern) Tel. 0848 848 843

**Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE**  
 Auskunft Tel. 0848 848 885

**Lupus Erythematodes Vereinigung**  
 Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung  
 Selbsthilfegruppe Region Graubünden  
 Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
 Internet: www.slev.ch

**Parkinson**  
 Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
 E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

**VASK-Gruppe Graubünden**  
 Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/  
 Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

## Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news\_events  
 www.scuol.ch/Veranstaltungen  
 «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Kultur»,  
 «Allegra», «Agenda da Segl» und  
 www.sils.ch/events

Anzeige



## Bun di, bun an!

Pontresinas traditionelle Neujahrsfeier auf der Piazza Rondo. Am 1. Januar 2024 stossen die Gemeinde Pontresina und Pontresina Tourismus gemeinsam mit der Öffentlichkeit auf das neue Jahr an.

Auf der Bühne steht zum Jahresauftakt der Basler Hitparadenstürmer und stimmungswalrige Multiinstrumentalist ZIAN (Pop/Rock).

## Programm

ab 16.45 Uhr Offizieller Neujahrsapéro  
 ab 17.00 Uhr Konzert: ZIAN live

pontresina.ch/bundibunan

pontresina@engadin.ch | www.pontresina.ch



## Beratungsstellen

**Beratungsstelle Alter und Gesundheit**  
 Suot Staziun 7 - 9, CH-7503 Samedan  
 alter-gesundheit-oberengadin.ch Tel. 081 850 10 50  
 info@alter-gesundheit-oberengadin.ch

**Beratungsstelle Schuldenfragen**  
 Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

**BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene**  
 Samedan, Plazzet 16 Tel. 081 257 49 40  
 Scuol, Stradun 403A Tel. 081 257 49 40  
 Poschiavo, Via Spultri 42/44 Tel. 081 257 49 40

**Beratungszentrum-gr.ch Chesa Ruppanner**  
 Alimenterhilfe / Budgetberatung: Beratung im Alimenter-schuldenfall, Inkasso ausstehender Alimenter, Gesuch um Bevorschussung der Unterhaltsbeiträge, Erstellung von Budgets, Schuldenberatung / www.beratungszentrum-gr.ch  
 Quadratscha 1, 7503 Samedan Tel. 076 215 80 82

**CSEB Beratungsstelle Chüra**  
 Pflege und Betreuung, Sylvia Parth, Via dals Bogns 323,  
 Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

**Ergotherapie**  
 Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

**Heilpädagogischer Dienst Graubünden**  
 Heilpädagogische Früherziehung  
 - Engadin, Val Müstair, Samnaun, Puschlav, Bergell  
 Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85

Psychomotorik-Therapie  
 - Oberengadin, Bergell, Puschlav  
 Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85  
 - Unterengadin, Val Müstair, Samnaun  
 Regionalstelle Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00

**Schul- und Erziehungsberatungen**  
 - St. Moritz, Samedan, La Punt, Zuoz, S-chanf  
 iadina.costa@avs.gr.ch; 081 257 58 56  
 - Sils, Silvaplana, Celerina, Pontresina, Bever  
 sabina.troisio@avs.gr.ch; 081 257 63 32  
 - Zernez, Scuol, Valsot, Samnaun, Val Müstair  
 dominic.baumgartner@avs.gr.ch; 081 257 65 94

**Mediation**  
 Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz  
 schucan@schucan-engadin.ch Tel. 081 850 17 70

**Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden**  
 Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin  
 und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan  
 W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

**Krebs- und Langzeitkranke**  
 Verein Avegnir: Beratung für Krebskranke und Nahestehende  
 F. Nuges-Dietrich (OE, Bergell, Puschlav) Tel. 081 834 20 10  
 R. Schönthaler (UE, Münstertal) Tel. 076 459 37 49

**Krebsliga Graubünden**: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.  
 Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
 info@krebssliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

**Eiternberatung**  
 Bergell bis Cinuos-chel  
 Judith Sem Tel. 075 419 74 45  
 Tabea Schäfli Tel. 075 419 74 44  
 Scuol | Valsot | Zernez  
 Denise Gerber Tel. 075 419 74 48  
 Samnaun / Val Müstair, Sylvia Kruger Tel. 075 419 74 40

**Opferhilfe, Notfall-Nummer** Tel. 081 257 31 50

**Palliativnetz Oberengadin**  
 info@palliativnetz-oberengadin.ch  
 Koordinationsstelle Spitez OE Tel. 081 851 17 00

**Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung**  
 Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85  
 Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

**Private Spitex**  
 Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.  
 Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

**Procap Grischun** Bündner Behinderten-Verband  
 Beratungsstelle Engadin/Südtäler Tel. 081 253 07 88  
 Quadratscha 1, Samedan, Do 8-11.30, 13.30-17.00 Uhr

**Pro Infirmis**  
 Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige; Cho d'Punt 57, 7503 Samedan  
 R. Pohlschmidt, G. Fischer-Clark Tel. 058 775 17 59/60  
 Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

**Pro Junior Grischun**  
 Engadin/Ota Tel. 081 826 59 20  
 engadinota@projunior-gr.ch  
 Engadina Bassa Tel. 081 856 16 66

**Pro Senectute**  
 Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 300 35 50  
 Engadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 300 30 59

**RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum**  
 A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20  
 Rechtsauskunft Region Oberengadin  
 Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr,  
 in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

**REDOG Hunderrettung 0844 441 144**  
 Kostenlose Vermisstensuche mit Hunden

**Regionale Sozialdienste**  
 Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung  
 Franco Albertini, Nicolò Nussio  
 Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10  
 A l'En 1a, Samedan

Bernina: Sozial- und Suchtberatung  
 Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 11  
 Via da Spultri 44, Poschiavo  
 Unterengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung  
 C. Staffelbach, N. Nussio, S. Caviezel Tel. 081 257 64 32  
 Stradun 403 A, Scuol

**Rotkreuz-Fahrdienst Ober- und Unterengadin**  
 Montag bis Freitag, 8.30-11.30 Uhr Tel. 081 258 45 72

**Alzheimer Graubünden**  
 Beratungsstelle Oberengadin, Franzisca Zehnder,  
 Tel. 079 193 00 71  
 Beratungsstelle Unterengadin, Corina Isenring,  
 Tel. 077 451 90 38  
 c/o Pro Senectute Südtäler, Via Retica 26, 7503 Samedan

**Spitez**  
 - Oberengadin: Via Suot Staziun 7/9,  
 Samedan Tel. 081 851 17 00  
 - CSEB Spitez: Via dal Bogns 323, Scuol  
 spitez@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

**Stiftung KIBE Kinderbetreuung Oberengadin**  
 Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
 www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

**Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch**  
 Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

**TECUM**  
 Begleitung Schwerkranker und Sterbender  
 www.tecum-graubuenden.ch  
 Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 077 261 08 82  
 info@tecum-graubuenden.ch, Infos: www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipp

Scala Cinema St. Moritz, +41 (0)79 423 48 07, www.scala-cinema-stmoritz.ch



## Häberli

Das dokumentarische Portrait „Häberli“ begleitet eine Zeit lang den exzentrischen 83-Jährigen bei seiner alltäglichen Routine. Dabei lernen wir Adolf Häberli von vielen Seiten kennen, aber auch die ‚Gegenseite‘ und tauchen damit in sein Leben ein. Der

Dokumentarfilmer Moritz Müller-Preißer wählt dafür eine urteilsfreien Ansatzpunkt und schafft es so, diese doch sehr komplizierte Person mit viel Offenheit und Sympathie einzufangen.

Scala Cinema St. Moritz SA., 30. Dez. um 11.30 Uhr



## Wish

Die junge Asha lebt im Königreich der Wünsche, in dem König Magnifico entscheidet, welche Wünsche wahr werden. Als Asha einen zu mächtigen Wunsch äussert, wird er von einer kosmischen Kraft erhört – einem

kleinen Stern namens Star. Zusammen mit ihm stellt sich Asha gegen die Willkür des Königs.

Scala Cinema St. Moritz SA., 30. Dez. um 14.00 Uhr  
 SO., 31. Dez. um 17.00 Uhr

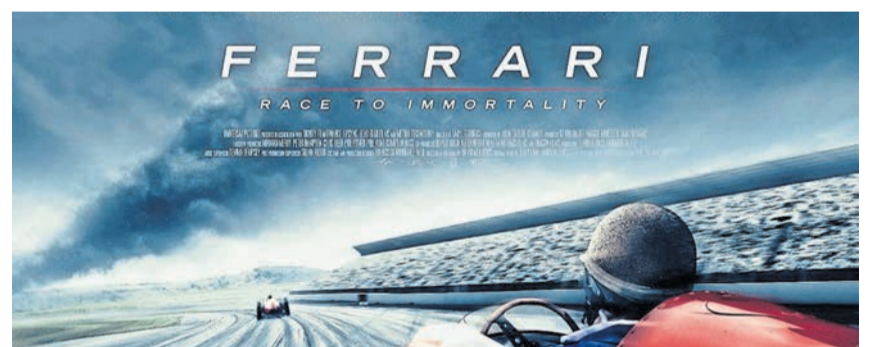


## Aquaman - The Lost Kingdom

Bei seinem ersten Versuch, Aquaman zu besiegen, ist Black Manta gescheitert. Doch noch immer ist er davon besessen, den Tod seines Vaters zu rächen – und er schreckt vor nichts zurück, um den verhassten Aquaman endgültig zu Fall zu bringen. Dieses Mal ist Black Manta mächtiger als jemals zuvor: Er hat den geheimnisvollen Schwarzen Dreizack in seine Gewalt gebracht, der in der Lage ist, eine uralte und unheilvolle Macht zu entfesseln. Um Black

Manta zu besiegen, wendet sich Aquaman an seinen gefangenen Bruder Orm, den ehemaligen König von Atlantis, und geht eine gefährliche Allianz mit ihm ein. Die beiden Brüder müssen ihre Differenzen beilegen, um ihr Königreich zu schützen und Aquamans Familie und die Welt vor der endgültigen Vernichtung zu bewahren.

Scala Cinema St. Moritz SA., 30. Dez. um 17.00 Uhr  
 SO., 31. Dez. um 20.30 Uhr



## Ferrari

Im Sommer 1957 gerät der italienische Autohersteller und ehemalige Rennfahrer Enzo Ferrari (Adam Driver) in eine schwere Krise. Seine Firma Ferrari, die er und seine Frau Laura (Penélope Cruz) zehn Jahre zuvor aus dem Nichts aufgebaut hatten, steht am Rande des Bankrotts. Ferrari schwankt in seiner turbulenten Ehe zwischen Trauer

um seinen verlorenen Sohn und der Wiedererkennung des anderen mit seiner Geliebten (Shailene Woodley). Um weitere finanzielle Verluste zu vermeiden, konzentriert sich Ferrari auf ein einziges Rennen: die berühmte Mille Miglia, ein 1000-Meilen-Rennen durch Italien.

Scala Cinema St. Moritz SA., 30. Dez. um 20.30 Uhr



## Wonka

Wie wurde Willy Wonka zum weltgrössten Erfinder, Zauberer und Schokoladenhersteller, den wir heute alle kennen und lieben? Der Film erzählt die phantastische Geschichte des Mannes im Zentrum von

Roald Dahls Buch „Charlie and the Chocolate Factory“, seinem berühmtesten Werk und einem der meistverkauften Kinderbücher aller Zeiten.

Scala Cinema St. Moritz SA., 31. Dez. um 14.00 Uhr



## Sonntagsgedanken

## Raunächte und Jahreswechsel

Hoffentlich haben Sie ein schönes Weihnachtstfest gefeiert im Kreise lieber Menschen, mit Kerzenlicht, Wärme, Freundschaft, gutem Essen, Spaziergang durch den verschneiten Wald, wie immer Sie es lieben. Viele unserer Gottesdienste hier waren ausserordentlich gut besucht. Das freut mich. Gerne denke ich an stimmungsvolle Feiern mit Wort und Musik zurück. Vertraute Gesichter kamen, aus der hiesigen Gemeinde wie auch – alle Jahre wieder – bekannte Gäste, die gerne am kirchlichen Leben teilnehmen. Nun stehen wir am Ende eines Jahres in den sogenannten Raunächten zwischen Neujahr und Dreikönig/Epiphania.

Es sind oft klirrend kalte, klare Nächte wie auch Tage. Alles liegt unter einer knirschenden Schnee- und Eisschicht verborgen. Die Natur schläft ein wenig und wartet auf neues Leben. Der Mensch zieht da gerne Bilanz. Was war schön oder wo ging es mir nicht gut? Wo hatte ich Erfolge zu verbuchen und wo habe ich menschlich versagt? Da tut es gut, Einiges an Ballast im zu Ende gehenden Jahr zurück zu lassen. Der Jahreswechsel ist ein profanes, staatliches Fest. Für uns ist es dennoch auch wichtig. Wir blicken hoffentlich dankbar zurück und bedenken, was wir ins neue Jahr 2024 hinübernehmen wollen. Wir hoffen, dass es uns Freude, Glück, Erfüllung unserer tiefen Wünsche bringen mag. Was wird es uns in der Kirchgemeinde bringen? Eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer im Pfarrteam? Neue Menschen, die sich mit Freude und Engagement für eine sinnvolle Gemeinschaft engagieren wollen? Neue Töne im Kirchenraum, gesungen oder an der Orgel gespielt? Neue Impulse in der Jugendarbeit, die Spass machen und sinnvolle Beschäftigung der Heranwachsenden ermöglichen?

Wir sind gespannt und freuen uns über Kommendes. In allem mögen wir darauf vertrauen, dass Gott mit uns geht und uns täglich nahe sein will. Wir wissen nicht, was kommt. «Wir wissen, dass in Freund und Feind, was jeder sagt und tut und meint, Gott selber zu uns kommt. Wir wissen nicht, was kommt. Wir wissen, dass mit unseren Tagen, die unser Nächster nötig hat, Gott selber zu ihm kommt» ( Kurt Rommel). Ja, so soll es sein. Amen – dem will ich nichts hinzufügen. Mit allen herzlichen Wünschen für ein gutes neues Jahr, möge es uns mehr Frieden und Gerechtigkeit weltweit, weniger Ausgrenzung, Hass, Ausbeutung und selbstzerstörerische Dummheit bringen und so ein gesegnetes Jahr anno Domini 2024 werden. Die Jahreslosung 2024 der evangelischen Kirchen lautet: «Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.» Quist es un bun motto. Buna fin, bun principi – dies wünscht im Namen von Pfarrteam, Mitarbeiterteam und Kirchenvorstand Refumo, Pfarrer Thomas Maurer, Celerina und Pontresina

## Gottesdienste

## Evangelische Kirche

## Sonntag, 31. Dezember

**Sils/Segl** 22.30, Gottesdienst an Silvester, Pfr. Patrice J. Baumann, Offene Kirche San Michael (Sils Maria), Sils-Maria

**Champfèr** 19.00, Gottesdienst an Silvester mit dem Cor mixt Champfèr, Pfr. Patrice J. Baumann, Kirche San Rochus

**St. Moritz** 17.00, Gottesdienst an Silvester, Pfr. Bert Missal, Dorfkirche, Text und Musik

**Celerina/Schlarigna** 23.15, Wort, Musik und Stille zum Jahreswechsel in San Gian, Pfr. Thomas Maurer und Team, Kirche San Gian, Wir hören Worte, sind still, treten zum Ausläuten vor die Kirche, alle dürfen das neue Jahr von Hand einläuten, dazu offerieren wir einen Apéro.

**Pontresina** 17.00, Gottesdienst zum Jahresschluss an Silvester, Pfr. Thomas Maurer, Kirche San Niculo, Besinnlich – weihnachtliche Feier zum Jahresschluss, mit Rückblick, Musik Lorenzo Distante

**Samedan** 10.00, Gottesdienst an Silvester, Pfr. Didier Meyer, Dorfkirche/Baselgia Plaz

**Samedan** 17.00, Gottesdienst an Silvester, Pfr. Didier Meyer, Dorfkirche/Baselgia Plaz, mit Abendmahl

**Bever** 17.00, Gottesdienst zum Jahresende, Pfrn. Cornelia Nussberger Ramseier, Kirche San Giachem, Brigitte Hartwig an der Orgel und Ueli Hartwig am Cello. Mit Apéro

**Madulain** 17.00, Gottesdienst an Silvester, Pfrn. Corinne Dittes, Kirche San Batrumieu

**Zuoz** 20.00, Gottesdienst an Silvester, Pfrn. Corinne Dittes, Kirche San Luzi, Mitwirkung des cor viril

**S-chanf** 18.00, Gottesdienst an Silvester, Pfrn. Corinne Dittes, Kirche Santa Maria, Mitwirkung eines Ensembles der musica da S-chanf

**Brail** 13.00, Predgia refuormada, d, R. Gieselbrecht, San Tumesch, Silvester

**Zerne** 18.00, Predgia refuormada, d, R. Gieselbrecht, San Maurizio, Silvester

**Susch** 19.00, Predgia refuormada, d, L. Bühlmayer, San Jon, Silvester

**Lavin** 20.00, Predgia refuormada, d, R. Gieselbrecht, San Görg, Silvester

**Guarda** 17.00, Cult divin per Silvester, d/r, rav. Marianne Strub, Baselgia refuormada Guarda, Cult divin sülla finiziun da l'on in lingua rumantscha e tudais-cha cun rav. Marianne Strub

**Ardez** 20.00, Cult divin per Silvester, d/r, rav. Marianne Strub, Baselgia refuormada Ardez, Cult divin sülla finiziun da l'on in lingua rumantscha e tudais-cha cun rav. Marianne Strub

**Ftan** 21.15, Cult divin per Silvester, d/r, rav. Marianne Strub, Baselgia refuormada Ftan, Cult divin sülla finiziun



da l'on in lingua rumantscha e tudais-cha cun rav. Marianne Strub

**Scuol** 10.00, Cult divin, d/r, Dagmar Bertram, Baselgia refuormada Scuol, Cult divin da Silvester

**Sent** 19.00, Cult divin da Silvester, d/r, rav. Maria Schneebeli, Baselgia refuormada Sent, Musica: Urs Wittwer, orgel, Regula Ursprung, flöta a travers

**Vnä** 19.00, Cult divin, Christoph Reutlinger, Baselgia refuormada Vnä, Silvester cult divin da Nadal

**Tschlin** 21.00, Cult divin, r, Christoph Reutlinger, Baselgia San Plasch Tschlin, Silvester imbelli culla società da musica Tschlin

**Martina** 17.00, Cult divin, r, Christoph Reutlinger, Baselgia refuormada Martina, Silvester

**Lü** 22.00, Silvester, d/r, B. Schönmann, baselgia, musica: Elisabeth Hangartner, orgel, e Stephan Britt, clarinetta; cun bös-chin e parsepan

**Sta. Maria** 20.00, Silvester, d/r, B. Schönmann, baselgia, musica: Elisabeth Hangartner, orgel, e Stephan Britt, clarinetta; cun bös-chin e parsepan

**Montag, 1. Januar**

**Celerina/Schlarigna** 17.30, Wort und Musik zum Neuen Jahr – bun di bun an, Pfr. Thomas Maurer, Im Kirchengemeindehaus Peidra Viva. Besinnlich ins Neue Jahr gehen, mit Musik und geselligem Beisammensein. Lorenzo Distante, Klavier

**St. Moritz** 17.00, Kreis-Gottesdienst, Pfr. Bert Missal, Dorfkirche, mit Neujahrsapéro

**Samedan** 16.30, Gottesdienst Bun di bun an, Pfr. Didier Meyer, Dorfkirche/Baselgia Plaz, ökumenisch

**La Punt Chamuesch** 17.00, Gottesdienst zum Jahresanfang, Pfrn. Cornelia Nussberger Ramseier, Kirche La Punt, Brigitte Hartwig an der Orgel und Ueli Hartwig am Cello. Mit Apéro (Dorfkirche La Punt, Tirolerkirchlein an der Kantonsstrasse, La Punt Chamuesch)

**Sent** 10.00, Cult divin da Büman, r, pred. laica Seraina Guler, Baselgia refuormada Sent

**Samstag, 30. Dezember**

**St. Moritz** 18.00, Eucharistiefeier, d, Kirche St. Karl Borromäus, St. Moritz Bad

**Celerina/Schlarigna** 18.15, Eucharistiefeier, d, Katholische St. Antoniuskirche

**Pontresina** 16.30, Eucharistiefeier, d, Kirche San Spiert

**Samedan** 18.30, Santa Messa, i, Katholische Herz Jesu Kirche

**Evangelische Kirche**

**Katholische Kirche**



## Katholische Kirche

**Samstag, 30. Dezember**

**St. Moritz** 18.00, Eucharistiefeier, d, Kirche St. Karl Borromäus, St. Moritz Bad

**Celerina/Schlarigna** 18.15, Eucharistiefeier, d, Katholische St. Antoniuskirche

**Pontresina** 16.30, Eucharistiefeier, d, Kirche San Spiert

**Samedan** 18.30, Santa Messa, i, Katholische Herz Jesu Kirche

**Zerne** 18.00, Vorabendmesse, Pfarrer Mathew, Kirche St. Antonius

**Scuol** 18.00, Vorabendmesse, d, Willa, Christoph, Pfarrei Herz-Jesu Katholische Kirche

**Sonntag, 31. Dezember**

**Martina** 19.00, Eucharistiefeier, d, Willa, Christoph, Kirche St. Flurin

**St. Moritz** 11.00, Eucharistiefeier, d, Katholische Dorfkirche St. Mauritius

**St. Moritz** 16.00, Santa Messa, i, Kirche St. Karl Borromäus, St. Moritz Bad

**Celerina/Schlarigna** 17.00, Santa Messa, i, Katholische St. Antoniuskirche

**Samedan** 10.30, Eucharistiefeier, d, Katholische Herz Jesu Kirche

**Zuoz** 9.00, Eucharistiefeier, d, Katholische Kirche St. Chatrigna und Santa Barbara

**Scuol** 9.30, Eucharistiefeier, d, Willa, Christoph, Pfarrei Herz-Jesu Katholische Kirche

**Tarasp** 11.00, Eucharistiefeier, d, Pfarrer Mathew, Dreifaltigkeitskirche

**Montag, 1. Januar**

**Sils** 18.00, Eucharistiefeier, d, Hauskapelle Hotel Waldhaus Sils

**St. Moritz** 11.00, Eucharistiefeier, d, Kapelle Regina Pacis, St. Moritz Suvretta

**St. Moritz** 16.00, Santa Messa, i, Kirche St. Karl Borromäus, St. Moritz Bad

**Celerina/Schlarigna** 10.00, Santa Messa, i, Katholische St. Antoniuskirche

**Celerina/Schlarigna** 17.00, Santa Messa, i, Katholische St. Antoniuskirche

**Samedan** 17.00, Santa Messa, i, Katholische Herz Jesu Kirche

**Zuoz** 10.30, Eucharistiefeier, d, Katholische Kirche St. Chatrigna und Santa Barbara

**Scuol** 18.00, Eucharistiefeier, d, Willa, Christoph, Pfarrei Herz-Jesu Katholische Kirche

**Evangelische Kirche**

**Katholische Kirche**

## Evang. Freikirche FMG, Celerina

**und Scuol**

**Sonntag, 31. Dezember**

**Celerina/Schlarigna** 10.00, Gottesdienst, d, Daniel Müller, Freikirche Celerina



## Zum Gedenken

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Erinnern auch Sie die Leserinnen und Leser der EP/PL in einem Textbeitrag über das Leben und Wirken des Verstorbenen. Zum einen sind das die wichtigsten Stationen aus dem Lebenslauf, zum anderen Hintergründe zur Person, spezielle Geschichten und Erlebnisse. Gerne können Sie uns auch ein hochauflösendes, qualitativ gutes Bild schicken. Der Text sollte zwischen 1500 und 3500 Zeichen lang sein, inklusive Leerschläge. Der Abdruck von «Zum Gedenken» ist kostenlos, über den Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Text und Foto bitte an [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch) oder auf dem Postweg an Redaktion «Engadiner Post/Posta Ladina», Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

Ich harre des Herrn; meine Seele harret,  
und ich hoffe auf sein Wort.

Psalm 130, 5

«Ils stizis d'umauns cha nus amains,  
restan per adüna in noss cours.»

## Annunzcha da mort

Cun granda tristezza pigliains cumgiò da nos cher consort,  
nos bap, sör, bazegner, quino, frer, barba ed amih

## Otto Cantieni

22 avrigl 1932 – 20 december 2023

Melgrò grands impedimaints corporels i'ls ultims ans nun hest tü më pers tieu bun umur. Tieu inchantamaint pella musica e tias cumposiziuns sun regals cha purtarons cun nus per adüna. Nus t'ingrazchains da cour per tia profunda amur e per tuot que cha tü hest fat per nus.

Adressa da led

Micheline Cantieni

Möttelstrasse 58

8400 Winterthur

Micheline Cantieni-Richter

Eveline Cantieni e Thomas Schlumpf

Curdin ed Ana Schlumpf-Drenovac cun

Gian Karlo e Marijana

Selina Schlumpf e Balz Huber

Françoise Ebling-Richter e famiglia

Anita Forster-Cantieni e famiglia

Emil ed Erica Cantieni-Leder e famiglia

Baldina Cantieni Kobi e famiglia

Il funarel ho lö in venderdi, als 5 schner 2024, a las 13.30 illa Baselgia San Niculò,  
Via Maistra 12 a Puntraschigna.

Impè d'eventuelas donaziuns giavüschains da penser a Seniorenbetreuung und Pflege in  
Winterthur Home Instead: IBAN CH91 0900 0000 8750 0361 3

Annotaziun: Cantieni Otto

Nus nu tramettains ingünas annunzchas da mort.

«Ich kann fliegen»  
Titel des letzten Bildes von Helga

Traurig, aber mit schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer Mutter,  
Grossmutter, Tochter und Schwester

## Helga Denoth-Rödiger

23. Juni 1956 – 24. Dezember 2023 (Costa Rica)

In stiller Trauer:

Nicci und Elsie mit Leila, Costa Rica

Ladina mit Matteo, Costa Rica

Francisco, Costa Rica

Franz Rödiger, Soglio

Wilfried Rödiger, St. Moritz





Uns gibt es auch so. Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

POSTA LADINA

engadinerpost.ch  
Das Portal der Engadiner.



## Abendrot und Morgenröte: Lichtspiele am Horizont

«Morgenrot – Schlechtwetter droht» und «Abendrot – Gutwetterbot»; so weit die gängigen Bauernregeln zum Wetterphänomen, welches der Redaktion als Leserbild zugestellt worden ist. Die Entstehung der Morgen- und Abendröte ist ein faszinierendes Ereignis, das auf physikalischen Eigenschaften des Sonnenlichts und der Erdatmosphäre beruht. Das Sonnenlicht setzt sich aus verschiedenen Farben des Lichtspektrums zusammen. Abends und morgens treffen die Lichtstrahlen sehr flach auf die Erde und müssen so einen längeren Weg durch die Atmosphäre nehmen. Auf ihrem Weg durch diese werden die kürzeren Wellenlängen wie Blau und Violett stärker gestreut und in alle Richtungen diffun-

diert. Die längeren Wellenlängen wie Rot, Orange und Gelb hingegen werden weniger gestreut und behalten ihre Richtung bei. Dies führt während der Morgen- und Abendstunden dazu, dass diese Farben den Himmel dominieren, so wie auf dem Foto des Piz Nair, welches am Abend des 25. Dezember aufgenommen wurde. Über den Jahreswechsel empfiehlt es sich übrigens, den Himmel genauer zu beobachten, denn weitere Bauernregeln besagen: «Ist es Neujahr kalt und weiss, wird der Sommer später heiss» «Morgenrot am Neujahrstag bringt Unwetter und grosse Plag» oder hoffentlich: «Neujahrnacht still und klar, deutet auf ein gutes Jahr.» (js) Foto: Monika Baumüller, Pontresina



## Buna fin, Mon Chéri!

JAN SCHLATTER



Ich hatte kürzlich Geburtstag. Die leidige Frage nach Geschenk-wünschen beantwortete ich jeweils augenzwinkernd mit «Nichts, du bist Geschenk genug».

Mit einem Vierteljahrhundert auf dem Buckel möchte ich nachträglich aber eine Ausnahme machen und mir etwas für den Jahreswechsel wünschen: Als Geschenkersatz habe ich an meinem grossen Tag eine Packung Ferrero-Rocher-Kugeln erhalten. Ich liebe Ferrero-Rocher-Kugeln über alles. Die knusprige Hülle, gefolgt von der cremigen, schokoladigen Füllung und der Haselnuss – ich könnte eine ganze Packung davon verschlingen. Ganz im Gegensatz zu der kleinen Schwester der Rochers: Mon Chéri. Auch diese schaffen es auf die Liste der typischen Mitbringsel an kleinen Feierlichkeiten oder eben Geburtstagen. Dabei ist mir ihre Existenz ein Rätsel und Dorn im Auge zugleich. Eine Mon-Chéri-Praline ist wie ein Witz, bei dem die Pointe eine Kirsche ist; Wie nur haben sich die schokoladigen Pralinen mit ihrem kirschtönen, süss-sauren Alkoholgeschmack und der völlig deplatzierten Kirsche jemals etablieren können? Mon Chéri gehören meiner Meinung nach in dieselbe (brennende) Schublade wie After Eight, Mozartkugeln und die Biskuit-Taler mit Schokoladenüberzug und Orangengelee.

Um meinen Standpunkt zu festigen, möchte ich eine These zitieren, die vor einigen Jahren im Web kursierte: «Eigentlich mag niemand Mon Chéri. Es wurden lediglich einmal ein Dutzend Packungen produziert, die bis heute permanent weiterverpackt werden und global rotieren.» Ich unterstütze diese These und werde sie für immer verteidigen. Und nun zurück zum Geburtstagswunsch: Ich wünsche mir im neuen Jahr alle Mon-Chéri-Packungen, um sie in der erwähnten Schublade für immer auszulöschen. Buna fin, Mon Chéri. E bun principi allen anderen.

j.schlatter@engadinerpost.ch

Anzeige



**SILENZI – 4.01.2024**  
Bad und Sauna offen bis Mitternacht.

Eintauchen und geniessen.



### WETTERLAGE

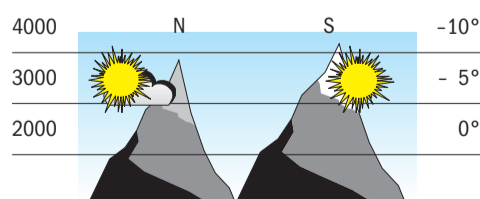
Die Alpen liegen am Südrand von Tiefdruckgebieten über Nordeuropa in einer grossräumigen Südwestströmung. Heute überwiegt dabei noch schwacher Hochdruckeinfluss, am Sonntag erreicht uns eine Kaltfront und sorgt zum Jahreswechsel für eine vorübergehende Abkühlung.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Leicht föhnig – Überwiegend sonnig!** Hoher Luftdruck und leicht süd-föhnige Effekte sorgen dafür, dass der positive Charakter beim Wetter heute noch vorherrschend bleibt. Einige morgendliche Restwolken ziehen ab, strahlender Sonnenschein an einem teils wolkenlosen Himmel setzt sich durch. Morgen Sonntag stellt sich die Wettersituation komplett anders dar. Mit stark auflebendem Südwind überwiegt die starke Bewölkung, und oberhalb von 1400 Metern Seehöhe setzt leichter Schneefall ein. In der Silvesternacht ist kurzzeitig auch kräftiger Niederschlag möglich.

### BERGWETTER

Heute präsentiert sich das Bergwetter von seiner nahezu perfekten Seite. Der Südwind ist noch nicht allzu kräftig und die Luft bleibt vorerst noch trocken. Beste Bedingungen für Wintersportvergnügen jeglicher Art. Morgen stellt sich das Wetter im Gebirge dann deutlich ungünstiger dar.



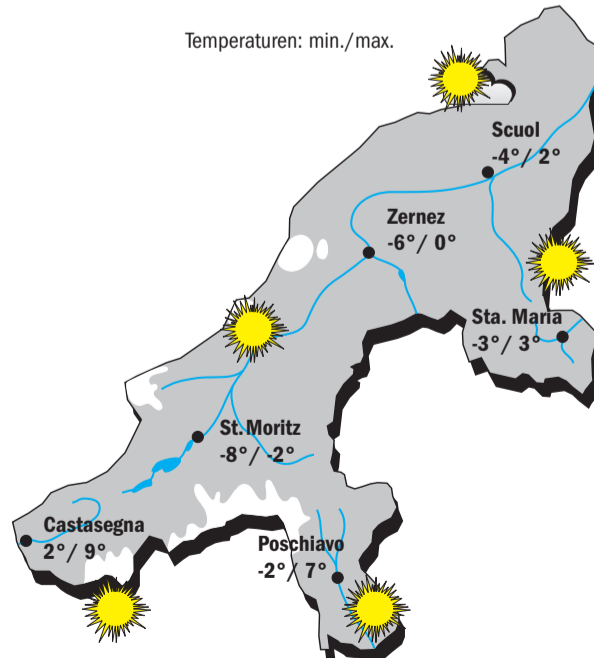
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	- 4°	Sta. Maria (1390 m)	- 3°
Corvatsch (3315 m)	- 6°	Buffalora (1970 m)	-12°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-11°	Vicosoprano (1067 m)	1°
Scuol (1286 m)	- 1°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	- 1°
Motta Naluns (2142 m)	0°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C - 5 2	°C - 4 1	°C - 4 3

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C - 8 0	°C - 7 - 2	°C - 7 0

Anzeige



**Unikate Silser-Küchen**



CH-7514 Sils im Engadin  
Telefon: 081 826 58 40  
www.schreinerrei-claiuna.ch